



Niederschrift

34. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Sitzungstermin:	Mittwoch, 31.08.2011
Sitzungsbeginn:	15:00 Uhr
Sitzungsende:	21:40 Uhr (öffentlicher Teil)
Ort, Raum:	Plenarsaal, Stadtverwaltung Potsdam, Friedrich- Ebert-Str. 79-81

Anwesend sind:

Fraktion Die LINKE

Herr Dr. Klaus-Uwe Gunold	
Frau Dr. Gabriele Herzel	
Frau Gudrun Hofmeister	
Herr Ralf Jäkel	anwesend ab 15:05 Uhr / TOP 2.2
Herr Peter Kaminski	anwesend ab 15:17 Uhr/TOP 2.5
Herr Rolf Kutzmutz	anwesend ab 15:10 Uhr/Teilnahme bis 19:55 Uhr
Frau Birgit Müller	
Frau Dr. Sigrid Müller	
Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg	anwesend ab 15:52 Uhr
Frau Dr. Karin Schröter	
Frau Jana Schulze	
Frau Olga Schummel	anwesend ab 16:50 Uhr
Frau Solveig Sudhoff	
Herr Stefan Wollenberg	anwesend ab 15:13 Uhr/TOP 2.4

Fraktion SPD

Frau Klara Geywitz	anwesend ab 19:50 Uhr
Herr Pete Heuer	anwesend ab 15:20 Uhr/TOP 2.5
Herr Volker Klamke	anwesend ab 15: 58 / Teilnahme bis 19:55 Uhr
Frau Hannelore Knoblich	anwesend ab 15:17 Uhr/TOP 2.5
Herr Till Meyer	anwesend ab 15:13 Uhr/TOP 2.4
Herr Hans-Peter Michalske	
Frau Anke Michalske-Acioglu	anwesend ab 15:25 Uhr/TOP 2.6
Frau Dr. Manja Orlowski	anwesend ab 17:10 Uhr / TOP 6
Herr Dr. Ralf Otto	anwesend ab 15:35 Uhr/TOP 2.9 / Teilnahme bis 21:05 Uhr
Herr Mike Schubert	anwesend ab 15:25 Uhr/TOP 2.5
Herr Claus Wartenberg	anwesend ab 15:17 Uhr/TOP 2.5
Herr Dr. Hagen Wegewitz	anwesend ab 15:30 Uhr / TOP 2.7

Fraktion CDU/ANW

Frau Maike Dencker
Herr Hans-Wilhelm Dünn
Herr Horst Heinzl
Herr Peter Lehmann

anwesend ab 17:00 Uhr / TOP 6
anwesend ab 15:45 Uhr
anwesend ab 15:55 Uhr
anwesend ab 15:45 Uhr / Teilnahme bis
20:50 Uhr
anwesend ab 15:25 Uhr/TOP 2.6 / nicht
anwesend 17:00 bis 17:55 Uhr

Herr Michael Schröder

Fraktion Grüne/B90

Frau Saskia Hüneke
Herr Martin Kühn
Frau Dr. Brigitte Lotz
Herr Andreas Menzel

Teilnahme bis 21:00 Uhr

anwesend ab 15:08 Uhr/TOP 2.3
anwesend ab 15:05 Uhr/TOP 2.3 /
Teilnahme bis 20:58 Uhr

Herr Peter Schüler

Fraktion FDP

Herr Stefan Becker

anwesend ab 15:40 Uhr / Teilnahme bis
18:05 Uhr

Frau Martina Engel-Fürstberger
Frau Franziska Schneider
Herr Björn Teuteberg

anwesend ab 18:00 Uhr

Gruppe Die Andere

Herr Sven Brödnö
Frau Anja Heigl
Frau Anke Lehmann

anwesend ab 15:28 Uhr/TOP 2.7 / nicht
anwesend 18:25 bis 18:50 Uhr

Gruppe BürgerBündnis

Frau Ute Bankwitz
Herr Wolfhard Kirsch

anwesend ab 15:10 Uhr/TOP 2.3

Einzelstadtverordnete

Herr Marcel Guse

anwesend ab 17:55 Uhr / Teilnahme bis
21:53 Uhr

Fraktion Potsdamer Demokraten

Herr Wolfgang Cornelius
Herr Peter Schultheiß

anwesend ab 15:25 Uhr/TOP 2.6

Oberbürgermeister

Herr Jann Jakobs

Beigeordnete

Herr Matthias Klipp
Frau Dr. Iris Jana Magdowski
Herr Burkhard Exner
Frau Elona Müller-Preinesberger

Ortsvorsteher

Herr Franz Blaser

Teilnahme bis 18:50 Uhr

Herr Ulf Mohr
Herr Jörg Jandke
Herr Dr. Wolfgang Grittner

anwesend ab 15:35 Uhr / Teilnahme bis
20:05 Uhr
Teilnahme bis 18:10 Uhr

Nicht anwesend sind:

Fraktion Die LINKE

Herr Jens Gruschka
Frau Anita Tack

nicht entschuldigt
entschuldigt

Fraktion SPD

Frau Heike Judacz
Frau Birgit Morgenroth
Frau Christina Wolf

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Fraktion CDU/ANW

Herr Klaus Rietz

entschuldigt

Gruppe BürgerBündnis

Frau Jutta Busch

entschuldigt

Einzelstadtverordnete

Herr Brian Utting

entschuldigt

Ortsvorsteher

Herr Stefan Gutschmidt
Herr Hans Becker
Herr Dietmar Bendyk

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Fragestunde
- 2.1 Fliedergarten
Vorlage: 11/SVV/0378
Stadtverordneter Schultheiß, Fraktion Potsdamer Demokraten, Stadtverordnete
Schulze, Fraktion DIE LINKE
aus Stvv 1.6.2011
- 2.2 Wettbewerb "Bundeshauptstadt im Klimaschutz 2010"
Vorlage: 11/SVV/0532
Stadtverordneter Kühn, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 2.3 Green IT
Vorlage: 11/SVV/0533
Stadtverordneter Kühn, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.4 Verkaufsentwicklung der Schülerjahrestickets
Vorlage: 11/SVV/0543
Stadtverordnete Engel-Fürstberger, Fraktion FDP
- 2.5 Sachstand Groß Glienicker Seehälfte und Ufer
Vorlage: 11/SVV/0549
Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.6 Antworten der Beigeordneten M. Klipp und B. Exner in der SVV am 01.07.2011
Vorlage: 11/SVV/0550
Stadtverordneter Menzel/Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.7 Baugenehmigungen für die Eigenheime im Wohngebiet Eisbergstücken in Fahrland
Vorlage: 11/SVV/0624
Stadtverordnete Bankwitz, Fraktion BürgerBündnis
- 2.8 Baugenehmigungen für die Eigenheime im Wohngebiet Eisbergstücken in Fahrland
Vorlage: 11/SVV/0625
Stadtverordneter Wolfhard Kirsch, Fraktion BürgerBündnis
- 2.9 Sicherung des öffentlichen Uferweges am Groß Glienicker See
Vorlage: 11/SVV/0636
Stadtverordneter Kaminski, Fraktion DIE LINKE
- 2.10 Eigenmittel Humboldtbrücke
Vorlage: 11/SVV/0637
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.11 Ordnung und Sauberkeit in Neubaugebieten
Vorlage: 11/SVV/0638
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.12 Sperrung der Brücke über die Nutheschnellstraße
Vorlage: 11/SVV/0639
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.13 Villa Grenzenlos
Vorlage: 11/SVV/0640
Stadtverordnete B. Müller, Fraktion DIE LINKE
- 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzungen vom 01. Juni 2011 und 27. Juni 2011
- 4 Bericht des Oberbürgermeisters

- 5 Städtische Beteiligungen
 - 5.1 Änderung des Gesellschaftervertrages der PRO POTSDAM GmbH
Vorlage: 11/SVV/0436
Fraktion FDP
 - 5.2 Bestellung von Mitgliedern des Aufsichtsrates der PRO POTSDAM GmbH
Vorlage: 11/SVV/0341
Fraktionen DIE LINKE, SPD, CDU/ANW, Bündnis 90/Die Grünen
 - 5.3 Abberufung und Neubestellung der von der Landeshauptstadt Potsdam in den Aufsichtsrat der EWP entsandten städtischen Vertreter/innen
Vorlage: 11/SVV/0501
Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement
 - 5.4 Begrenzung von Geschäftsführergehältern in städtischen Betrieben
Vorlage: 11/SVV/0387
Fraktion Die Andere
 - 5.5 Vorgänge EWP
Vorlage: 11/SVV/0437
Fraktionen SPD, CDU/ANW, Bündnis 90/Die Grünen, FDP
neue Fassung vom 23.05.2011
 - 5.6 Einführung des Partizipativen Sponsorings in städtischen Unternehmen
Vorlage: 11/SVV/0472
Fraktion Die Andere
 - 5.7 Mitgliedschaft städtischer Betriebe bei Transparency International
Vorlage: 11/SVV/0473
Fraktion Die Andere
 - 5.8 Sponsorenleistungen durch die EWP
Vorlage: 11/SVV/0484
Fraktion BürgerBündnis
neue Fassung vom 27.06.2011
 - 5.9 Umstände der Aufhebungsvereinbarung
Vorlage: 11/SVV/0490
Fraktion FDP
 - 5.10 Beteiligung der Stadtverordnetenversammlung an der Auswahl der Geschäftsführer in städtischen Beteiligungen
Vorlage: 11/SVV/0491
Fraktion FDP
 - 5.11 Bürgerbeteiligung an der Energie und Wasser Potsdam GmbH (EWP)
Vorlage: 11/SVV/0492
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
neue Fassung vom 21.06.2011

- 5.12 Veröffentlichung der Kosten des Stadtwerkefestes
Vorlage: 11/SVV/0493
Fraktion FDP
- 5.13 Erweiterung Aufsichtsräte
Vorlage: 11/SVV/0474
Fraktion Die Andere
- 5.14 Tiefenprüfung EWP
Vorlage: 11/SVV/0454
Fraktion CDU/ANW, Bündnis 90/Die Grünen
- 5.15 EWP Untersuchungsausschuss
Vorlage: 11/SVV/0538
Fraktion BürgerBündnis
- 5.16 Sonderausschuss Stadtwerke Potsdam
Vorlage: 11/SVV/0555
Fraktionen FDP, Potsdamer Demokraten
- 5.17 Stadtwerkefest
Vorlage: 11/SVV/0565
Fraktion DIE LINKE
- 5.18 Darstellung der Auswirkungen der Änderung des Aktienrechts
Vorlage: 11/SVV/0609
Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement
- 5.19 Mitteilungsvorlage - Compliance in Unternehmen
Vorlage: 11/SVV/0615
Oberbürgermeister
- 6 Einwohnerfragestunde
17:00 - 18:00 Uhr
- 7 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung
- 7.1 Jahresabschlusses zum 31.12.2008 des KIS und Entlastung der Werkleitung
Vorlage: 11/SVV/0184
Oberbürgermeister, Kommunaler Immobilienservice
- 7.2 Abschluss Wegenutzungsvertrag für die Gasversorgung in den Vertragsgebieten
Eiche, Golm, Grube und Satzkorn
Vorlage: 11/SVV/0278
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 7.3 Konzessionsverträge Strom der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 10/SVV/0826
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 7.4 Rahmenplan für die Sanierungsgebiete Babelsberg Nord und Süd
Vorlage: 11/SVV/0410
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 7.5 Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 11/SVV/0412
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 8 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen
- 8.1 Tiefbaumaßnahmen
Vorlage: 10/SVV/0727
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP
- 8.2 Kontrolle kommunaler Immobilienverkäufe
Vorlage: 10/SVV/1054
Fraktion DIE LINKE
- 8.3 Beirat für Bauvorhaben Goetheschule, Einstein- und Humboldtgymsnasium
Vorlage: 11/SVV/0117
Fraktion FDP
neue Fassung vom 10.06.2011
- 8.4 B-Plan Schwanenallee
Vorlage: 11/SVV/0153
Fraktion FDP
- 8.5 Qualitäten in der Speicherstadt sichern
Vorlage: 11/SVV/0286
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.6 Bautypologien für die Potsdamer Mitte entwickeln
Vorlage: 11/SVV/0300
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP
- 8.7 Rotation in korruptionsgefährdeten Verwaltungsbereichen
Vorlage: 11/SVV/0333
Fraktion Die Andere
- 8.8 Bedingungen für Kostenübernahme der Flutlichtreparatur im Karli
Vorlage: 11/SVV/0339
Fraktion Die Andere
- 8.9 Workshop Kommunalpolitiker
Vorlage: 11/SVV/0342
Fraktion FDP
- 8.10 Verstärkte Pressearbeit zur Wiedergewinnung der Potsdamer Mitte
Vorlage: 11/SVV/0344
Fraktion FDP

- 8.11 Städtebaulicher Wettbewerb zum Brauhausberg
Vorlage: 11/SVV/0388
Fraktion DIE LINKE
- 8.12 Städtebauliches Konzept für das Vorgelände des Brauhausberges
Vorlage: 11/SVV/0423
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.13 Konkretisierung Masterplan Brauhausberg
Vorlage: 11/SVV/0434
Fraktion FDP
- 8.14 Künftiger Umgang mit DDR-Architektur
Vorlage: 11/SVV/0415
Fraktion DIE LINKE
- 8.15 Sommerangebot der Stadt Potsdam für kinderreiche Familien zur Nutzung der Strandbäder "Stadtbad Park Babelsberg" und "Waldbad Templin"
Vorlage: 11/SVV/0389
Fraktion DIE LINKE
- 8.16 Munitionsfreiheit auf Schul-, Kita-, Jugendfreizeit-, Senioreneinrichtungen sowie Sport-, Bolz- und Spielplätzen
Vorlage: 11/SVV/0393
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.17 Flächenverbrauch Potsdams begrenzen
Vorlage: 11/SVV/0394
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.18 Vorbereitende Untersuchung nach § 141, BauGB Hans-Thoma Karree (zur Vorbereitung ein förmlich festgelegten Sanierungsgebiet)
Vorlage: 11/SVV/0419
Fraktion BürgerBündnis
- 8.19 Haushalt für Bürger transparenter gestalten
Vorlage: 11/SVV/0433
Fraktion FDP
- 8.20 Anpassung Gesamtbudget Fraktionsfinanzierung
Vorlage: 11/SVV/0438
Fraktionen FDP, CDU/ANW, DIE LINKE
neue Fassung vom 26.05.2011
- 8.21 Beirat für Begleitung Bauvorhaben Stadtteilschule
Vorlage: 11/SVV/0483
Fraktion CDU/ANW

- 8.22 Sportförderkonzept
Vorlage: 11/SVV/0503
Fraktion FDP
- 9 Anträge
- 9.1 Zufahrt St. Josephs Krankenhaus
Vorlage: 11/SVV/0499
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, FDP
- 9.2 Bebauungsplan SAN - P 12 "Blöcke 17 Süd und 23 Nord" Beschluss zur
öffentlichen Auslegung
Vorlage: 11/SVV/0457
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 9.3 Wohnungsbauprojekt des VGS
Vorlage: 11/SVV/0522
Fraktion DIE LINKE
- 9.4 Konzept zur Stabilisierung der Wasser- / Abwasserpreise
Vorlage: 11/SVV/0523
Fraktion DIE LINKE
- 9.5 Prüfung der Stadtwerke Potsdam (SWP) und Ihrer Tochtergesellschaften nach §
53 Haushaltsgrundsätzegesetz
Vorlage: 11/SVV/0537
Fraktion BürgerBündnis
- 9.6 Fortsetzung der Sportförderung
Vorlage: 11/SVV/0541
Fraktion CDU/ANW
- 9.7 Erarbeitung eines Konzeptes "Erschwingliche Mieten für alle"
Vorlage: 11/SVV/0542
Fraktion DIE LINKE
- 9.8 Unterschutzstellung der klassischen DDR-Architektur Schwimmhalle Brauhausberg
und Minsk
Vorlage: 11/SVV/0547
Fraktion BürgerBündnis
- 9.9 Übungsplatz für Feuerwehr und Katastrophenschutz
Vorlage: 11/SVV/0553
Fraktion CDU/ANW
- 9.10 Neubau einer Straßenbeleuchtungsanlage in Potsdam-Klein Glienicke "Am
Böttcherberg"
Vorlage: 11/SVV/0558
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

- 9.11 Änderung B-Plan Nr. 37 B "Babelsberger Straße"
Vorlage: 11/SVV/0564
Fraktion DIE LINKE
- 9.12 Straßenentwässerung Seepromenade nachhaltig und sparsam lösen
Vorlage: 11/SVV/0534
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW
- 9.13 Sitzungskalender 2012
Vorlage: 11/SVV/0571
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der StVV
- 9.14 Erweiterung von Fachausschüssen
Vorlage: 11/SVV/0575
Fraktion Die Andere
- 9.15 Sicherung des Mädchenintegrationsprojektes "Mädchenezukunft"
Vorlage: 11/SVV/0576
Fraktion Die Andere
- 9.16 Berufung eines sachkundigen Einwohners
Vorlage: 11/SVV/0577
Fraktion Die Andere
- 9.17 Neuberufung eines sachkundigen Einwohners
Vorlage: 11/SVV/0616
Fraktion Die Andere
- 9.18 Schulbezirkssatzung der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 11/SVV/0578
Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport
- 9.19 Schließung des Übergangwohnheimes für Jüdische Kontingentflüchtlinge in der
Turmstraße 55 zum 01.09.2011
Vorlage: 11/SVV/0580
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt
- 9.20 Änderung des Bebauungsplanes SAN - P 04 "Teilraum Block 12"
Vorlage: 11/SVV/0581
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 9.21 Neufassung der bestehenden Entgeltordnung für die Volkshochschule "Albert
Einstein"
Vorlage: 11/SVV/0590
Oberbürgermeister, Öffentliche Weiterbildung
- 9.22 Entschädigung für verunreinigtes Trinkwasser
Vorlage: 11/SVV/0593
Fraktion CDU/ANW

- 9.23 Aufhebung der Satzung über die anteilige oder vollständige Übernahme von Kosten der Schulspeisung in der Landeshauptstadt Potsdam vom 10. Juli 2008 und Beschlussfassung für die Inanspruchnahme des bezuschussten oder kostenlosen Schulessens in Härtefällen
Vorlage: 11/SVV/0594
Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport
- 9.24 Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans "Nordufer Insel" (OT Neu Fahrland) der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 11/SVV/0595
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 9.25 Bebauungsplan Nr. 128 "Trebbiner Straße / Am Silbergraben" Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: 11/SVV/0596
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 9.26 Wahl der Schiedsperson für die Schiedsstelle Potsdam III
Vorlage: 11/SVV/0597
Oberbürgermeister, Servicebereich Recht und Grundstücksmanagement
- 9.27 Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erstattung von Schülerfahrtkosten sowie die Beförderung von Schülerinnen und Schülern der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 11/SVV/0598
Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport
- 9.28 Tätigkeitsbericht der kommunalen Stiftung "Stiftung Altenhilfe Potsdam" für das Jahr 2010
Vorlage: 11/SVV/0591
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt
- 9.29 Nutzung Brauhausberg / Freizeitbad
Vorlage: 11/SVV/0602
Fraktion BürgerBündnis
- 9.30 Bebauungsplan Nr. 21 "Potsdamer Chaussee" (OT Groß Glienicke), Beschluss zur Änderung des Geltungsbereichs, zur öffentlichen Auslegung sowie zur Erweiterung des Bereichs der Anordnung der Baulandumlegung
Vorlage: 11/SVV/0604
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 9.31 Parkraumbewirtschaftungskonzept
Vorlage: 11/SVV/0641
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

- 9.32 Gebührenordnung für die Nutzung gebührenpflichtiger Parkplätze im öffentlichen Straßenland auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Potsdam (Parkgebührenordnung)
Vorlage: 11/SVV/0642
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 9.33 Einsatzstellen zur Realisierung des Bundesprogramms Bürgerarbeit sowie Bereitstellung finanzieller Mittel zur Finanzierung einer Trägeraufwandspauschale
Vorlage: 11/SVV/0606
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt
- 9.34 Maßnahmen der Verwaltung des Jugendamtes für eine bedarfsgerechte Versorgung mit Kindertagesbetreuungsangeboten für das Kita- Jahr 2011/2012
Vorlage: 11/SVV/0607
Oberbürgermeister, FB Kinder, Jugend und Familie
- 9.35 Überplanmäßige/r Aufwand/Auszahlung für die Durchführung von Winterdienstleistungen auf öffentlichen Verkehrsflächen im Haushaltsjahr 2010
Vorlage: 11/SVV/0613
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 9.36 Tierheimneubau
Vorlage: 11/SVV/0617
Fraktion DIE LINKE
- 9.37 Museum Lindenstraße 54/55
Vorlage: 11/SVV/0623
Fraktion BürgerBündnis
- 9.38 Schwimmhalle
Vorlage: 11/SVV/0626
Fraktion DIE LINKE
- 9.39 Verkehrstechnische Untersuchung Unterführung Berliner Straße
Vorlage: 11/SVV/0627
Fraktion DIE LINKE
- 9.40 Verkehrsplanung Leipziger Dreieck
Vorlage: 11/SVV/0628
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, FDP
- 9.41 Umbenennung Hiroshima Platz
Vorlage: 11/SVV/0629
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 9.42 Wohnungspolitisches Konzept
Vorlage: 11/SVV/0630
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD

- 9.43 Humboldtstraße 1 und 2
Vorlage: 11/SVV/0631
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 9.44 Tonnagebegrenzung
Vorlage: 11/SVV/0634
Fraktionen FDP, Potsdamer Demokraten
- 9.45 Verwertung Bioabfälle
Vorlage: 11/SVV/0635
Fraktion SPD, Bündnis 90/ Die Grünen
- 9.46 Änderung in der Ausschussbesetzung
Vorlage: 11/SVV/0586
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der StVV
- 9.47 Bürgerhaushalt 2011 - Zwischenergebnis Prüfaufträge
Vorlage: 11/SVV/0619
Oberbürgermeister, SB Zentrale Steuerungsunterstützung
- 9.48 Evaluation Demografie-Check
Vorlage: 11/SVV/0621
Oberbürgermeister, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt
- 10 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister
- 10.1 Sportförderbericht des Jahres 2010
Vorlage: 11/SVV/0521
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
- 10.2 Beschlusskontrolle
gemäß Beschluss: 09/SVV/0951 und 09/SVV/0955
- 10.2.1 Beschlusskontrolle
Vorlage: 11/SVV/0651
Oberbürgermeister, Büro der Stadtverordnetenversammlung
- 10.3 Bericht zur Weiterentwicklung des RIS im Sinne der Zielstellung einer "papierlosen Stadtverordnetenversammlung"
gemäß Beschluss: 10/SVV/1063
- 10.3.1 Papierlose Stadtverordnetenversammlung
Vorlage: 11/SVV/0655
Oberbürgermeister
- 10.4 Bericht über die soziale Infrastruktur für die Wohnungsbau-Potenzialflächen im Bereich südlich des Hauptbahnhofs
gemäß Beschluss: 11/SVV/0030

- 10.4.1 Soziale Infrastruktur für die Wohnungsbau-Potenzialflächen im Bereich südlich des Hauptbahnhofes
Vorlage: 11/SVV/0647
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 10.5 Prüfbericht bezüglich einer Verkehrsberuhigung des Dr.-Rudolf-Tschäpe-Platzes gemäß Beschluss: 11/SVV/0205
- 10.5.1 Verkehrsberuhigung Dr.- Rudolf-Tschäpe-Platz
Vorlage: 11/SVV/0646
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 10.6 Prüfergebnis zur Einrichtung eines Zebrastreifens oder einer Fußgängerampel an der Haltestelle Schlaatzstraße
gemäß Beschluss: 11/SVV/0221
- 10.6.1 Prüfung eines Zebrastreifens oder Fußgängerampel Haltestelle Schlaatzweg
Vorlage: 11/SVV/0583
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 10.7 Bericht - Biogas-Kraftwerk für die Gartenstadt Drewitz
gemäß Beschluss: 11/SVV/0222
- 10.7.1 Kraftwerk für Gartenstadt Drewitz
Vorlage: 11/SVV/0482
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 10.8 Bericht über Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation "Am neuen Garten"
gemäß Beschluss: 11/SVV/0235
- 10.9 Bericht über die eingeleiteten Maßnahmen bezüglich des Geländers am Schafgraben
gemäß Beschluss: 11/SVV/0309
- 10.9.1 Schafgraben
Vorlage: 11/SVV/0599
Oberbürgermeister, FB Grün-und Verkehrsflächen
- 10.10 Prüfergebnis bezüglich der Einrichtung eines Aufsichtsrates für die Luftschiffhafen GmbH
gemäß Beschluss: 11/SVV/0312
- 10.10.1 Bericht über das Ergebnis der Prüfung, ob und unter welchen Voraussetzungen die Einrichtung eines Aufsichtsrates für die Luftschiffhafen Potsdam GmbH erforderlich ist
Vorlage: 11/SVV/0633
Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement

- 10.11 Bericht zum Projekt 'Offener Bücherschrank Potsdam'
gemäß Beschluss: 11/SVV/0375
 - 10.11.1 Offener Bücherschrank Potsdam
Vorlage: 11/SVV/0650
Oberbürgermeister, FB Bibliothek
- 10.12 Bericht - Alternativfinanzierung für soziale Projekte aus dem Programm "Soziale Stadt"
gemäß Beschluss: 11/SVV/0395
 - 10.12.1 Alternativfinanzierung für soziale Projekte aus dem Programm "Soziale Stadt"
Vorlage: 11/SVV/0614
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 10.13 Information zu mehr Verkehrssicherheit für Kinder und Eltern vor der AWO-KITA in der Geschwister-Scholl-Straße
gemäß Beschluss: 11/SVV/0421
 - 10.13.1 Mehr Verkehrssicherheit für Kinder und Eltern vor der AWO-KITA in der Geschwister-Scholl-Straße
Vorlage: 11/SVV/0582
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 10.14 Bericht über das Prüfergebnis zur Einrichtung eines Inlinesportfeldes im Volkspark
gemäß Beschluss: 11/SVV/0228
 - 10.14.1 Standort für Inline-Sportfeld
Vorlage: 11/SVV/0600
Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport
- 10.15 Bericht bezüglich der Nutzung von Einzelfahrscheinen für alle Fahrtrichtungen
gemäß Beschluss: 11/SVV/0425
 - 10.15.1 Einzelfahrschein für alle Fahrtrichtungen
Vorlage: 11/SVV/0620
Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Herr Schüler eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Fragestunde

zu 2.1 Fliedergarten

Vorlage: 11/SVV/0378

Stadtverordneter Schultheiß, Fraktion Potsdamer Demokraten, Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE
aus Stv 1.6.2011

Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner beantwortet.

zu 2.2 Wettbewerb "Bundeshauptstadt im Klimaschutz 2010"

Vorlage: 11/SVV/0532

Stadtverordneter Kühn, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

zu 2.3 Green IT

Vorlage: 11/SVV/0533

Stadtverordneter Kühn, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner beantwortet.

zu 2.4 Verkaufsentwicklung der Schülerjahrestickets

Vorlage: 11/SVV/0543

Stadtverordnete Engel-Fürstberger, Fraktion FDP

Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner beantwortet.

zu 2.5 Sachstand Groß Glienicker Seehälfte und Ufer

Vorlage: 11/SVV/0549

Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp und ergänzend vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service sowie vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs beantwortet.

zu 2.6 Antworten der Beigeordneten M. Klipp und B. Exner in der SVV am 01.07.2011

Vorlage: 11/SVV/0550

Stadtverordneter Menzel/Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs sowie vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner beantwortet.

zu 2.7 Baugenehmigungen für die Eigenheime im Wohngebiet Eisbergstücken in Fahrland

Vorlage: 11/SVV/0624

Stadtverordnete Bankwitz, Fraktion BürgerBündnis

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

zu 2.8 Baugenehmigungen für die Eigenheime im Wohngebiet Eisbergstücken in Fahrland

Vorlage: 11/SVV/0625

Stadtverordneter Wolfhard Kirsch, Fraktion BürgerBündnis

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

zu 2.9 Sicherung des öffentlichen Uferweges am Groß Glienicker See

Vorlage: 11/SVV/0636

Stadtverordneter Kaminski, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

Die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes ist *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

zu 2.10 Eigenmittel Humboldtbrücke

Vorlage: 11/SVV/0637

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

zu 2.11 Ordnung und Sauberkeit in Neubaugebieten

Vorlage: 11/SVV/0638

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller-Preinesberger beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

zu 2.12 Sperrung der Brücke über die Nutheschnellstraße

Vorlage: 11/SVV/0639

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

Zur Beantwortung der Nachfrage des Stadtverordneten Kirsch, Fraktion BürgerBündnis, bezüglich der Größenordnung eines Schadensersatzanspruchs wird die DS 11/SVV/0639 im nicht öffentlichen Teil erneut aufgerufen.

zu 2.13 Villa Grenzenlos

Vorlage: 11/SVV/0640

Stadtverordnete B. Müller, Fraktion DIE LINKE

Zu dieser Frage hat der Kommunale Immobilienservice im Namen des Investors um nicht öffentliche Behandlung gebeten.

Nachdem der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service Herr Exner darauf verwiesen hat, dass Informationen zu dieser Grundstücksangelegenheit nur im nicht öffentlichen Teil gegeben werden können, erhebt sich kein Widerspruch zum Vorschlag des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, die DS 11/SVV/0640 im **nicht öffentlichen Teil** erneut aufzurufen.

zu 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzungen vom 01. Juni 2011 und 27. Juni 2011

Feststellung der Anwesenheit

Von den 57 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) 38 anwesend, das sind 66,7 %. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig. Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen Niederschriften

Niederschrift des öffentlichen Teils der 32. Sitzung

Zu dieser Niederschrift gibt es keine Hinweise.

Abstimmung:

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 32. Sitzung vom 01. Juni 2011 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Niederschrift des öffentlichen Teils der 33. Sitzung

Zum TOP 5.17 auf Seite 28 weist die Stadtverordnete Lehmann darauf hin, dass der **Ausschuss für Kultur** die **DS 11/SVV/0257**, betr.: Nutzung Parkhausfassade Schiffbauergasse, nicht abgelehnt, sondern ihr **zugestimmt** hat.

Abstimmung:

Vorbehaltlich der Prüfung dieses Hinweises wird die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 27.06.2011

mit Stimmenmehrheit bestätigt.**Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**

Den Stadtverordneten wurde eine schriftliche Übersicht über die **Anträge** ausgereicht, die **wegen fehlender Ausschussvoten zurückzustellen sind, zurückgezogen wurden bzw. die sich durch Verwaltungshandeln erledigt** haben:

Zurückgestellt werden folgende Vorlagen:

Tagesordnungspunkt 5.1, betr.: Änderung des Gesellschaftervertrages der PRO POTSDAM GmbH, Antrag der Fraktion FDP, DS **11/SVV/0436** (das Votum des Hauptausschusses/der Transparenzkommission fehlt),

Tagesordnungspunkt 5.2, betr.: Bestellung von Mitgliedern des Aufsichtsrates der PRO POTSDAM GmbH, Antrag der Fraktionen DIE LINKE, CDU/ANW, SPD, Bündnis 90/Die Grünen **DS 11/SVV/0341** (das Votum des Hauptausschusses fehlt),

Tagesordnungspunkt 5.3, betr.: Abberufung und Neubestellung der von der Landeshauptstadt Potsdam in den Aufsichtsrat der EWP entsandten städtischen Vertreter/innen, Antrag des Oberbürgermeisters, Bereich Teilnehmendenmanagement, **DS 11/SVV/0501** (das Votum des Hauptausschusses fehlt),

Tagesordnungspunkt 5.6, betr.: Einführung des Partizipativen Sponsorings in städtischen Unternehmen, Antrag der Fraktion DIE ANDERE, **DS 11/SVV/0472** (das Votum des Hauptausschusses fehlt),

Tagesordnungspunkt 5.7, betr.: Mitgliedschaft städtischer Betriebe bei Transparency International, Antrag der Fraktion DIE ANDERE, **DS 11/SVV/0473** (das Votum des Hauptausschusses fehlt),

Tagesordnungspunkt 5.11, betr.: Bürgerbeteiligung an der Energie und Wasser Potsdam GmbH (EWP), Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, neue Fassung vom 21.06.2011, **DS 11/SVV/0492** (das Votum des Hauptausschusses fehlt),

Tagesordnungspunkt 5.13, betr.: Erweiterung Aufsichtsräte, Antrag der Fraktion DIE ANDERE, **DS 11/SVV/0474** (das Votum des Hauptausschusses fehlt),

Tagesordnungspunkt 8.2, betr.: Kontrolle kommunaler Immobilienverkäufe, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 10/SVV/1054** (das Votum des Hauptausschusses fehlt),

Tagesordnungspunkt 8.3, betr.: Beirat für Bauvorhaben Goetheschule, Einstein- und Humboldtgymsnasium, Antrag der Fraktion FDP, neue Fassung vom 10.06.2011, **DS 11/SVV/0117** (diese Vorlage wurde vom Hauptausschuss in den Ausschuss Bildung und Sport überwiesen),

Tagesordnungspunkt 8.8, betr.: Bedingungen für Kostenübernahme der Flutlichtreparatur im Karli, Antrag der Fraktion Die Andere, **DS 11/SVV/0339** (zurückgestellt),

Tagesordnungspunkt 8.11, betr.: Städtebaulicher Wettbewerb zum Brauhausberg, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 11/SVV/0388** (die Voten des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen sowie des Hauptausschusses fehlen),

Tagesordnungspunkt 8.12, betr.: Städtebauliches Konzept für das Vorgelände des Brauhausberges, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 11/SVV/0423** (die Voten des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen sowie des Hauptausschusses fehlen),

Tagesordnungspunkt 8.13, betr.: Konkretisierung Masterplan Brauhausberg, Antrag der Fraktion FDP, **DS 11/SVV/0434** (die Voten des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen sowie des Hauptausschusses fehlen),

Tagesordnungspunkt 8.15, betr.: Sommerangebot der Stadt Potsdam für kinderreiche Familien zur Nutzung der Strandbäder "Stadtbad Park Babelsberg" und "Waldbad Templin", Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 11/SVV/0389** (das Votum des Ausschusses für Finanzen fehlt),

Tagesordnungspunkt 8.19, betr.: Haushalt für Bürger transparenter gestalten, Antrag der Fraktion FDP, **DS 11/SVV/0433** (das Votum des Ausschusses für Finanzen fehlt),

Tagesordnungspunkt 8.21, betr.: Beirat für Begleitung Bauvorhaben Stadtteilschule, Antrag der Fraktion CDU/ANW, **DS 11/SVV/0483** (das Votum des Hauptausschusses fehlt).

Folgende Vorlagen wurden zurückgezogen bzw. haben sich durch Verwaltungshandeln erledigt:

Tagesordnungspunkt 5.5, betr.: Vorgänge EWP, Antrag der Fraktionen SPD, CDU/ANW, FDP und Bündnis 90/Die Grünen, **DS 11/SVV/0437** (dieser Antrag hat sich erledigt),

Tagesordnungspunkt 5.9, betr.: Umstände der Aufhebungsvereinbarung, Antrag der Fraktion FDP, **DS 11/SVV/0490** dieser Antrag hat sich erledigt),

Tagesordnungspunkt 5.14, betr.: Tiefenprüfung EWP, Antrag der Fraktionen CDU/ANW, Bündnis 90/Die Grünen. **DS 11/SVV/0454** (dieser Antrag hat sich durch Verwaltungshandeln erledigt),

Tagesordnungspunkt 8.1, betr.: Tiefbaumaßnahmen, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP, **DS 10/SVV/0727** (zurückgezogen),

Tagesordnungspunkt 8.7, betr.: Rotation in korruptionsgefährdeten Verwaltungsbereichen, Antrag der Fraktion Die Andere, **DS 11/SVV/0333** (dieser Antrag hat sich erledigt),

Tagesordnungspunkt 8.16. betr.: Munitionsfreiheit auf Schul-, Kita-, Jugendfreizeit-, Senioreneinrichtungen sowie Sport-, Bolz- und Spielplätzen, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 11/SVV/0393** (dieser Antrag hat sich durch Verwaltungshandeln erledigt),

Tagesordnungspunkt 8.18, betr.: Vorbereitende Untersuchung nach § 141, BauGB Hans-Thoma Karree (zur Vorbereitung ein förmlich festgelegten Sanierungsgebiet), Antrag der Fraktion BürgerBündnis, **DS 11/SVV/0419** (dieser Antrag hat sich durch Verwaltungshandeln erledigt),

Tagesordnungspunkt 8.22, betr.: Sportförderkonzept, Antrag der Fraktion FDP, **DS 11/SVV/0503** (dieser Antrag wurde von der Fraktion FDP zurückgezogen).

Abstimmung:

Diese Änderungen in der Tagesordnung werden

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Von der Stadtverordneten Hüneke wird namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Tagesordnungspunkt 9.43, betr.: Humboldtstraße 1 und 2, **DS 11/SVV0631, zurückgezogen.**

Ebenfalls zurückgezogen wird von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen der Tagesordnungspunkt 7.3, betr.: Konzessionsverträge Strom der Landeshauptstadt Potsdam, **DS 10/SVV/0826** mit der Option, dass die protokollarisch festgelegten Änderungen des Workshops in die künftige Ausschreibung einfließen sollen.

Zu diesen Änderungen werden keine Einwände erhoben.

KONSENSLISTE

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung verweist eingangs auf die Zusammenkunft der Ausschussvorsitzenden am 22.08.2011, in deren Verlauf u. a. die Mehrfachüberweisungen von Vorlagen in die Ausschüsse kritisch hinterfragt wurde und in deren Ergebnis die Vereinbarung getroffen wurde, zukünftige **Ausschussüberweisungen mit einer Federführung** zu versehen.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, folgende Vorlagen in die Konsensliste aufzunehmen:

Tagesordnungspunkt 9.2., betr.: Bebauungsplan SAN - P 12 "Blöcke 17 Süd und 23 Nord" Beschluss zur öffentlichen Auslegung, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege, **DS 11/SVV/0457**
überwiesen
in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen

Tagesordnungspunkt 9.7, betr.: Erarbeitung eines Konzeptes „Erschwingliche Mieten für alle“, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 11/SVV/0542** (Austauschexemplar)
überwiesen
in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 9.10, betr.: Neubau einer Straßenbeleuchtungsanlage in Potsdam-Klein Glienicke "Am Böttcherberg", Antrag des Oberbürgermeisters, FB Grün- und Verkehrsflächen, **DS 11/SVV/0558**

überwiesen

in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

Tagesordnungspunkt 9.12, betr.: Straßenentwässerung Seepromenade nachhaltig und sparsam lösen, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW, **DS 11/SVV/0534**

überwiesen

in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

und in den Ortsbeirat Groß Glienicke

Tagesordnungspunkt 9.13, betr.: Sitzungskalender 2012, Antrag des Stadtverordneten Schüler als Vorsitzender der StVV, **DS 11/SVV/0571**

überwiesen

in alle Ausschüsse

Tagesordnungspunkt 9.18, betr.: Schulbezirkssatzung der Landeshauptstadt Potsdam, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Bildung und Sport, **DS 11/SVV/0578**

überwiesen

in den Ausschuss für Bildung und Sport

und in den Ortsbeirat Neu Fahrland

Tagesordnungspunkt 9.21, betr.: Neufassung der bestehenden Entgeltordnung für die Volkshochschule "Albert Einstein", Antrag des Oberbürgermeisters, Öffentliche Weiterbildung, **DS 11/SVV/0590**

überwiesen

in Ausschuss für Bildung und Sport (ff)

sowie für Finanzen

Tagesordnungspunkt 9.24, betr.: Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans "Nordufer Insel" (OT Neu Fahrland) der Landeshauptstadt Potsdam

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung, **DS 11/SVV/0595**

überwiesen

in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen

und in den Ortsbeirat Neu Fahrland

Tagesordnungspunkt 9.25, betr.: Bebauungsplan Nr. 128 "Trebbiner Straße / Am Silbergraben" Beschluss zur öffentlichen Auslegung, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Bauordnung, **DS 11/SVV/0596**

überwiesen

in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen

Tagesordnungspunkt 9.27, betr.: Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erstattung von Schülerfahrtkosten sowie die Beförderung von Schülerinnen und Schülern der Landeshauptstadt Potsdam, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Bildung und Sport, **DS 11/SVV/0598**

überwiesen

in den Ausschuss für Bildung und Sport (ff) sowie für Finanzen

Tagesordnungspunkt 9.28, betr.: Tätigkeitsbericht der kommunalen Stiftung "Stiftung Altenhilfe Potsdam" für das Jahr 2010, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt, **DS 11/SVV/0591**
überwiesen
in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales

Tagesordnungspunkt 9.30, betr.: Bebauungsplan Nr. 21 "Potsdamer Chaussee" (OT Groß Glienicke), Beschluss zur Änderung des Geltungsbereichs, zur öffentlichen Auslegung sowie zur Erweiterung des Bereichs der Anordnung der Baulandumlegung
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung, **DS 11/SVV/0604** (mit Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
überwiesen
in die Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen (ff),
für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung
sowie in den Ortsbeirat Groß Glienicke

Tagesordnungspunkt 9.31, betr.: Parkraumbewirtschaftungskonzept, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Grün- und Verkehrsflächen, **DS 11/SVV/0641**
überwiesen
in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung
sowie in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 9.32, betr.: Gebührenordnung für die Nutzung gebührenpflichtiger Parkplätze im öffentlichen Straßenland auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Potsdam (Parkgebührenordnung), Antrag des Oberbürgermeisters, FB Grün- und Verkehrsflächen, **DS 11/SVV/0642**
überwiesen
in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung
und für Finanzen
sowie in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 9.33, betr.: Einsatzstellen zur Realisierung des Bundesprogramms Bürgerarbeit sowie Bereitstellung finanzieller Mittel zur Finanzierung einer Trägeraufwandspauschale, Antrag des Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt, **DS 11/SVV/0606**
überwiesen
in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales

Tagesordnungspunkt 9.34, betr.: Maßnahmen der Verwaltung des Jugendamtes für eine bedarfsgerechte Versorgung mit Kindertagesbetreuungsangeboten für das Kita- Jahr 2011/2012, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Kinder, Jugend und Familie, **DS 11/SVV/0607**
überwiesen
in den Jugendhilfeausschuss (ff)
und in den Ausschuss für Finanzen

Tagesordnungspunkt 9.42, betr.: Wohnungspolitisches Konzept, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und FDP, **DS 11/SVV/0630**
überwiesen
in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 9.44, betr.: Tonnagebegrenzung, Antrag der Fraktionen FDP und Potsdamer Demokraten, **DS 11/SVV/0634**

überwiesen

in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

Tagesordnungspunkt 9.45, betr.: Verwertung Bioabfälle. Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/ Die Grünen, **DS 11/SVV/0635**

überwiesen

in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

Mitteilungsvorlagen:

Tagesordnungspunkt 9.48, betr.: Evaluation Demografie-Check, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, , Büro für Chancengleichheit und Vielfalt, **DS 11/SVV/0621**

überwiesen

in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 10.1, betr.: Sportförderbericht des Jahres 2010, Mitteilungsvorlage des

Oberbürgermeisters, FB Schule und Sport, **DS 11/SVV/0521**

überwiesen

in den Ausschuss für Bildung und Sport

Tagesordnungspunkt 10.2.1., betr.: Beschlusskontrolle, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, Büro der Stadtverordnetenversammlung, **DS 11/SVV/0651**

überwiesen

in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 10.3.1, betr.: Papierlose Stadtverordnetenversammlung, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, **DS 11/SVV/0655**

überwiesen

in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 10.4.1, betr.: Soziale Infrastruktur für die Wohnungsbau-Potenzialflächen im Bereich südlich des Hauptbahnhofes, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Bauordnung, **DS11/SVV/0647**

überwiesen

in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen

Tagesordnungspunkt 10.7.1, betr.: Kraftwerk für Gartenstadt Drewitz, Mitteilungsvorlage des

Oberbürgermeisters, FB Grün- und Verkehrsflächen, **DS 11/SVV/0482**

überwiesen

in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

Tagesordnungspunkt 10.9.1, betr.: Schafgraben, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, FB Grün- und Verkehrsflächen, **DS 11/SVV/0599**

überwiesen

in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

Tagesordnungspunkt 10.10.1, betr.: Bericht über das Ergebnis der Prüfung, ob und unter welchen Voraussetzungen die Einrichtung eines Aufsichtsrates für die Luftschiffhafen Potsdam GmbH erforderlich ist, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, Bereich Beteiligungsmanagement, **DS 11/SVV/0633**
überwiesen
in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 10.12.1, betr.: Alternativfinanzierung für soziale Projekte aus dem Programm "Soziale Stadt", Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege, **DS 11/SVV/0614**
überwiesen
in den Hauptausschuss
und in den Ausschuss Stadtentwicklung und Bauen

Tagesordnungspunkt 10.15.1, betr.: Einzelfahrschein für alle Fahrrichtungen, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, Bereich Beteiligungsmanagement, **DS 11/SVV/0620**
überwiesen
in den Hauptausschuss

Vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp wird darum gebeten, die DS 9.10, 9.12, 9.31 und 9.32 neben dem Ausschuss für Klima, Ordnung und Umweltschutz auch in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen zu überweisen.

Der Stadtverordnete Kutzmutz, Vorsitzender des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen, verweist auf das **Selbstbefassungsrecht** des Ausschusses und empfiehlt, dass sich der SB-Ausschuss diesbezüglich mit den ihn fachlich betreffenden Angelegenheiten befassen werde.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt, zu den in die Konsensliste aufgenommenen Tagesordnungspunkt 9.30 (Konsensliste), DS 11/SVV/0604, betr.: Bebauungsplan Nr. 21 „Potsdamer Chaussee (OT Groß Glienicke), Beschluss zur Änderung des Geltungsbereichs, zur öffentlichen Auslegung sowie zur Erweiterung des Bereichs der Anordnung der Baulandumlegung, den Stadtverordneten die Stellungnahmen (z. B. der Industrie- und Handelskammer, des Handelsverbandes Berlin-Brandenburg und der gemeinsamen Landesplanungskommission) zum vorgezogenen Anhörungsverfahren auszureichen.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Herr Klipp verweist auf das vorgegebene Format für diese Abwägungsvorlage und bietet dem Stadtverordneten Menzel die Akteneinsichtnahme an.

Abstimmung:

Der o. g. Geschäftsordnungsantrag wird

mit 18 Nein-Stimmen **abgelehnt**,
bei 14 Ja-Stimmen.

Abstimmung:

Die **KONSENSLISTE** und damit die Überweisung der o. g. Drucksachen in die Ausschüsse und in die Ortsbeiräte wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Änderung in der Reihenfolge

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 9.26, betr.: Wahl der Schiedsperson für die Schiedsstelle Potsdam III, **DS 11/SVV/0597, vor der Pause** aufzurufen.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Abstimmung:

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils der 34. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird mit den o. g. Änderungen

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

zu 4 Bericht des Oberbürgermeisters

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs berichtet über zu folgende Themenschwerpunkte:

- Uferwege,
- Nachtragshaushaltssatzung,
- Finanzierung Potsdamer Mitte,
- Zusammenarbeit mit Potsdam-Mittelmark.

Dem Bericht schließt sich eine Aussprache an, in deren Verlauf der Oberbürgermeister die Nachfragen von Stadtverordnetem beantwortet.

zu 5 Städtische Beteiligungen

zu 5.1 Änderung des Gesellschaftervertrages der PRO POTSDAM GmbH

Vorlage: 11/SVV/0436

Fraktion FDP

zurückgestellt.

zu 5.2 Bestellung von Mitgliedern des Aufsichtsrates der PRO POTSDAM GmbH

Vorlage: 11/SVV/0341

Fraktionen DIE LINKE, SPD, CDU/ANW, Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt.

zu 5.3 Abberufung und Neubestellung der von der Landeshauptstadt Potsdam in den Aufsichtsrat der EWP entsandten städtischen Vertreter/innen
Vorlage: 11/SVV/0501

Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement

zurückgestellt.

zu 5.4 Begrenzung von Geschäftsführergehältern in städtischen Betrieben
Vorlage: 11/SVV/0387

Fraktion Die Andere

Der **Hauptausschuss** hat die Vorlage abgelehnt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Vertreter/innen der Stadt Potsdam in den Gremien der städtischen Betriebe werden beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass in den kommunalen Unternehmen keine Arbeitsverträge mehr abgeschlossen werden, durch die Geschäftsführer/innen oder leitende Angestellte höhere Gehälter bzw. Bezüge erhalten als der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,
bei zahlreichen Stimmenthaltungen.

zu 5.5 Vorgänge EWP

Vorlage: 11/SVV/0437

Fraktionen SPD, CDU/ANW, Bündnis 90/Die Grünen, FDP
neue Fassung vom 23.05.2011

Diese Vorlage hat sich **erledigt**.

zu 5.6 Einführung des Partizipativen Sponsorings in städtischen Unternehmen
Vorlage: 11/SVV/0472

Fraktion Die Andere

zurückgestellt.

zu 5.7 Mitgliedschaft städtischer Betriebe bei Transparency International
Vorlage: 11/SVV/0473

Fraktion Die Andere

zurückgestellt.

zu 5.8 Sponsorenleistungen durch die EWP

Vorlage: 11/SVV/0484

Fraktion BürgerBündnis

Der Hauptausschuss hat der Vorlage (**neue Fassung** mit Datum vom 27.06.2011) mit folgender Änderung und Ergänzung zugestimmt:
Im Punkt 1. ist der Termin auf **November-Sitzung 2011** zu ändern.

Punkt 1. im ersten Absatz ist zu ergänzen:

„... die Empfänger und der Verwendungszweck dargestellt, **soweit vertragliche Regelungen oder gesetzliche Bestimmungen dem nicht entgegenstehen. Stehen vertragliche Vereinbarungen gegen die Veröffentlichung einer Sponsoringleistung, soll der Vertragspartner um Einvernehmen zur Veröffentlichung gebeten werden.**

Ergänzungsantrag:

Die Stadtverordnete Bankwitz, Fraktion BürgerBündnis, beantragt folgende Ergänzung:

Falls rechtliche Einschränkungen gegen die öffentliche Vorstellung dieser Leistungen bestehen, informiert der Oberbürgermeister im nicht öffentlichen Teil der Stadtverordnetenversammlung.

Abstimmung:

Diese Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Abstimmung:

Die vom Hauptausschuss empfohlene Ergänzung im ersten Absatz des Punktes 1. wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Abstimmung:

Die vom Hauptausschuss empfohlene Änderung des Termins auf Novembersitzung 2011 wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Entsprechend dem Antrag der Fraktion BürgerBündnis wird anschließend über die so geänderte und ergänzte Vorlage **namentlich abgestimmt**. Das Ergebnis ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister, bzw. der zuständige Beigeordnete wird in seiner Funktion als Vertreter der Landeshauptstadt Potsdam beauftragt, als Gesellschafter der Stadtwerke Potsdam GmbH folgenden Gesellschafterbeschluss zu fassen:

„Die Geschäftsführung der Stadtwerke Potsdam GmbH (SWP) wird angewiesen, als Vertreter des Gesellschafters der Energie und Wasser Potsdam GmbH (EWP) folgende Maßnahmen umzusetzen:

1. Die EWP erteilt Auskunft über die Sponsorenleistungen, Spenden und die Gewährung von geldwerten Vorteilen jeder Art (zum Beispiel in Form von kostenloser oder vergünstigter Abgabe von Energie und Wasser) der letzten fünf Jahre in tabellarischer Form. In dieser Tabelle werden die geleisteten Beträge, die Empfänger und der Verwendungszweck dargestellt, soweit vertragliche Regelungen oder gesetzliche Bestimmungen dem nicht entgegenstehen. Stehen vertragliche Vereinbarungen gegen die Veröffentlichung einer Sponsoringleistung, soll der Vertragspartner um Einvernehmen zur Veröffentlichung gebeten werden.

Falls rechtliche Einschränkungen gegen die öffentliche Vorstellung dieser Leistungen bestehen, informiert der Oberbürgermeister im nicht öffentlichen Teil der Stadtverordnetenversammlung.

2. Die EWP stellt diese Informationen ab dem Geschäftsjahr 2010 unaufgefordert zusammen mit der Vorlage des Jahresabschlusses der SWP zur Verfügung.

Die Geschäftsführung der Stadtwerke Potsdam GmbH (SWP) wird ferner angewiesen:

1. Die Geschäftsführung der SWP wird diese Informationen den Stadtverordneten in der Novembersitzung 2011 vorlegen.
2. Ab dem 16. Beteiligungsbericht der SWP (für das Jahr 2010) werden die Sponsorenleistungen und Spenden sowie die Gewährung geldwerter Vorteile jeder Art sämtlicher städtischer Beteiligungen in diesen Berichten veröffentlicht.
3. In dem Vertrag über die Prüfung des Konzernabschlusses der SWP ab dem Jahr 2011 wird der jeweilige Wirtschaftsprüfer in Erweiterung des Prüfungsauftrages beauftragt, die vorstehenden Angaben zu prüfen und hierüber im Prüfungsbericht zu berichten.“

Abstimmungsergebnis:

mit 39 Ja-Stimmen angenommen,
bei einer Nein-Stimme.

Die Sitzung wird anschließend mit dem Tagesordnungspunkt **Einwohnerfragen** fortgesetzt.

zu 6 Einwohnerfragestunde

Vom Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Herrn Schüler wird festgestellt, dass von den 6 Fragestellern nur zwei anwesend sind.

Er schlägt vor, die Antworten auf die Fragen 1, 3., 4. und 5. nicht vorzutragen, da die von der Verwaltung vorbereiteten Antworten gemäß DS 10/SVV/0704 ins Internetportal der Landeshauptstadt Potsdam gestellt werden.

Gegen diesen Vorschlag erhebt sich kein Widerspruch.

Die Frage 2, betr.: **Uferweg Groß Glienicke**, wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet. Die Unterfrage zum Ankauf von Seegrundstücken (4.) beantwortet der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service Herr Exner.

Zur 6. Frage, betr.: **Verwendung von Recyclingpapier**, geben die Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski und der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service Herr Exner die erbetenen Informationen bezüglich der vorrangigen Verwendung von Recyclingpapier in den städtischen Unternehmen Stadt- und Landesbibliothek sowie Pro Potsdam.

Vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs wird vorgeschlagen, Detailfragen, z. B. bezüglich der Verwendung von Recyclingpapier und Entwicklung von Maßnahmen zur Einsparung/Vermeidung von CO² in städtischen Einrichtungen im **Klimabeirat** zu thematisieren und Herrn Reinholz dazu einzuladen.

zu 5.9 Umstände der Aufhebungsvereinbarung

Vorlage: 11/SVV/0490

Fraktion FDP

Diese Vorlage hat sich **erledigt**.

zu 5.10 Beteiligung der Stadtverordnetenversammlung an der Auswahl der Geschäftsführer in städtischen Beteiligungen

Vorlage: 11/SVV/0491

Fraktion FDP

Der **Hauptausschuss** hat der Vorlage **zugestimmt**.

(Der **Änderungsantrag** der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit dem Wortlaut:
Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass bis zum Vorliegen des Ergebnisses aus der Transparenzkommission keine Ausschreibungen erfolgen.

wurde von der Antragstellerin **zurückgezogen**.)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Zur Neubesetzung aller Geschäftsführerposten in städtischen Beteiligungen soll ein transparentes Verfahren entwickelt werden, dass die Beteiligung der Stadtverordnetenversammlung garantiert.

Außerdem ist Sicherzustellen, dass unabhängig von weiteren Personalfindungsmaßnahmen eine öffentliche Ausschreibung der Geschäftsführerposten, aus der die Qualifikationsanforderungen an die Bewerber ersichtlich sind, verpflichtend wird.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,

bei einer Gegenstimme.

zu 5.11 Bürgerbeteiligung an der Energie und Wasser Potsdam GmbH (EWP)
Vorlage: 11/SVV/0492
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt.

zu 5.12 Veröffentlichung der Kosten des Stadtwerkefestes
Vorlage: 11/SVV/0493
Fraktion FDP

Der Hauptausschuss einem geänderten Beschlussvorschlag zugestimmt, der den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde; dieser wird zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Kosten für das diesjährige Stadtwerkefest in der Hauptausschusssitzung am 07. September 2011 öffentlich zu machen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

zu 5.13 Erweiterung Aufsichtsräte
Vorlage: 11/SVV/0474
Fraktion Die Andere

zurückgestellt.

zu 5.14 Tiefenprüfung EWP
Vorlage: 11/SVV/0454
Fraktion CDU/ANW, Bündnis 90/Die Grünen

Diese Vorlage hat sich durch Verwaltungshandeln **erledigt**.

Anschließend werden die Tagesordnungspunkte 5.15 und 5.16 aufgerufen und **gemeinsam behandelt**:

zu 5.15 EWP Untersuchungsausschuss
Vorlage: 11/SVV/0538
Fraktion BürgerBündnis

Namens der Fraktion BürgerBündnis wird die Vorlage vom Stadtverordneten Kirsch eingebracht.

Nach 12 Diskussionsrednern

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete B. Müller, Fraktion DIE LINKE, beantragt den ‚Schluss der Debatte‘.

Nachdem alle Fraktionen die Gelegenheit hatten, sich zum Beratungsgegenstand zu äußern,

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit 24 Ja-Stimmen angenommen,
bei 18 Nein-Stimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Untersuchungsausschuss zur Aufklärung der EWP/Stadtwerke Vorgänge als Sonderausschuss der StVV zu gründen. Der Ausschuss wird mit jeweils einem Mitglied aus jeder Fraktion sowie einem Mitarbeiter aus dem RPA besetzt. Zu den Aufgaben des Untersuchungsausschusses gehört die Auswertung der vollständigen Gutachten der eingeschalteten Rechtsanwälte und Wirtschaftsprüfer.

Dem Untersuchungsausschuss ist Einblick in die Geschäftsführerverträge und Aufsichtsratsvergütungen zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

(Über diese Vorlage wurde nach Abschluss des Tagesordnungspunktes 5.16 abgestimmt.)

zu 5.16 Sonderausschuss Stadtwerke Potsdam

Vorlage: 11/SVV/0555

Fraktionen FDP, Potsdamer Demokraten

Namens der Fraktionen FDP und Potsdamer Demokraten wird die Vorlage vom Stadtverordneten Teuteberg eingebracht.

Namens der Fraktion CDU/ANW trägt der Stadtverordnete Heinzel folgenden **Änderungsantrag** vor:

Die Stadtverordnetenversammlung beruft eine, bei Bedarf auch mehrere Sondersitzungen des Hauptausschusses unter Leitung des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden Michael Schröder ein.

Thema dieser Sondersitzungen soll sein, die Anträge zur Aufarbeitung der EWP-Vorfälle, die in die Transparenzkommission überwiesen wurden, von dieser aber nicht bearbeitet werden können, zu beraten.

Die Sondersitzung soll zeitnah erfolgen.

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung schlägt vor, zuerst über die von der Fraktion CDU/ANW beantragten Änderungen zur DS 11/SVV/0555 abzustimmen. Dieser **Vorschlag** wird **mit Stimmenmehrheit angenommen.**

Der Änderungsantrag der Fraktion CDU/ANW und somit die geänderte DS 11/SVV/0555 wird anschließend zur Abstimmung gestellt:

Nach Abschluss der gemeinsamen Behandlung der Tagesordnungspunkte 5.15 und 5.16:

Persönliche Erklärungen:

Der Stadtverordnete Schröder, Fraktion CDU/ANW, weist die Äußerungen des Stadtverordneten Schultheiß, Fraktion Potsdamer Demokraten, dass die Antragstellerin mit diesem Antrag von einer Aufklärung der Vorgänge der EWP abweichen wolle, als unbegründet zurück.

Die Stadtverordnete Bankwitz, Fraktion BürgerBündnis, erklärt ihr Unverständnis, dass sich nun der Hauptausschuss in Sondersitzungen mit den Vorgängen der EWP befassen solle, da mit dem Antrag beabsichtigt war, sich in einem Untersuchungsausschuss damit zu befassen.

Die Behandlung dieser Tagesordnungspunkte ist *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Originalniederschrift als Anlage beigelegt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung beruft eine, bei Bedarf auch mehrere Sondersitzungen des Hauptausschusses unter Leitung des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden Michael Schröder ein.

Thema der Sondersitzungen soll sein, die Anträge zur Aufarbeitung der EWP-Vorfälle, die in die Transparenzkommission überwiesen wurden, von dieser aber nicht bearbeitet werden können, zu beraten.

Die Sondersitzung soll zeitnah erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

mit 35 Ja-Stimmen **angenommen,**
bei 9 Nein-Stimmen.

zu 5.17 Stadtwerkefest
Vorlage: 11/SVV/0565
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich für die Fortführung des alljährlichen Stadtwerkefestes aus. Dabei ist ein hohes Maß an Transparenz der Kosten für das Fest zu sichern.

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, in geeigneter Weise die Meinung der Potsdamerinnen und Potsdamer zur Tradition des Stadtwerkefestes zu erfragen.

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Bankwitz, Fraktion BürgerBündnis, beantragt, die Vorlage **zurückzustellen**.

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs spricht sich gegen diesen Geschäftsordnungsantrag aus und verweist darauf, dass die Durchführung des **Stadtwerkefestes Entscheidung der Unternehmensführung** mit ihrem Aufsichtsrat vorbehalten bleibe und die Stadtverordnetenversammlung dafür nicht zuständig sei.

Abstimmung:

Der o. g. Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,

bei 2 Ja-Stimmen.

Die Debatte wird fortgesetzt.

Nach 6 Redebeiträgen wird die DS 11/SVV/0615 von der Fraktion DIE LINKE **zurückgezogen**.

zu 5.18 Darstellung der Auswirkungen der Änderung des Aktienrechts

Vorlage: 11/SVV/0609

Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement

Zu dieser Mitteilungsvorlage besteht kein Redebedarf; sie wird **zur Kenntnis genommen**.

zu 5.19 Mitteilungsvorlage - Compliance in Unternehmen

Vorlage: 11/SVV/0615

Oberbürgermeister

Zu dieser Mitteilungsvorlage besteht kein Redebedarf; sie wird **zur Kenntnis genommen**.

Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung wird anschließend der Tagesordnungspunkt 9.26 aufgerufen:

zu 9.26 Wahl der Schiedsperson für die Schiedsstelle Potsdam III

Vorlage: 11/SVV/0597

Oberbürgermeister, Servicebereich Recht und Grundstücksmanagement

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner eingebracht.

Anschließend werden die Stimmzettel für die geheime Wahl durch namentlichen Aufruf der Stadtverordneten ausgereicht.

Die Auszählung wird von den Stadtverordneten Heuer, Fraktion SPD, Schneider, Fraktion FDP, und Schultheiß, Fraktion Potsdamer Demokraten, vorgenommen.

Nach der Pause gibt der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung das Ergebnis bekannt:

38 Stadtverordnete haben mit JA und zwei Stadtverordnete haben mit NEIN gestimmt.

Damit hat Frau Kilian-Zech die Mehrheit der Stimmen der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung erhalten und ist als Schiedsperson für die Schiedsstelle Potsdam III **gewählt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Frau Uta Kilian-Zech, wohnhaft in 14469 Potsdam, Hermann-Matern-Promenade 12, wird als Schiedsperson für die Schiedsstelle Potsdam III für die Dauer von 5 Jahren bestellt.

Abstimmungsergebnis:

gemäß § 40 BbgkVerf mit 38 Ja-Stimmen **gewählt**.

18:50 Uhr bis 19:20 Uhr P A U S E

Sitzungsleitung:

Stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller

zu 7 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung

zu 7.1 Jahresabschlusses zum 31.12.2008 des KIS und Entlastung der Werkleitung

Vorlage: 11/SVV/0184

Oberbürgermeister, Kommunaler Immobilienservice

Der Ausschuss für Finanzen, der Hauptausschuss und der Werksausschuss KIS haben der Vorlage zugestimmt.

Bezüglich der Nachfrage der Stadtverordneten Bankwitz, Fraktion BürgerBündnis, wann mit den Jahresabschlüssen der Jahre 2009 und 2010 zu rechnen sei, sagt Herr Exner zu, den Termin den Fraktionen per E-Mail mitzuteilen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kommunalen Immobilien Service (KIS) zum 31.12.2008 wird gemäß § 7 Ziff. 4 der Eigenbetriebsverordnung festgestellt.**
- 2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 745.587,88 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.**
- 3. Der Werkleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2008 Entlastung erteilt.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Stimmenthaltungen.

**zu 7.2 Abschluss Wegenutzungsvertrag für die Gasversorgung in den Vertragsgebieten Eiche, Golm, Grube und Satzkorn
Vorlage: 11/SVV/0278
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen**

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** hat der Vorlage **mit folgender Ergänzung zugestimmt**, der sich der **Hauptausschuss angeschlossen** hat:

Der Vertragstext ist wie folgt zu ergänzen:

§ 2a neu – Baumschutz

1. Die Vertragspartner bekennen sich zur Erhaltung, dem Schutz und der Erweiterung von stadtbildprägenden Straßenbäumen (insbesondere Alleen) und zur Gewährleistung der öffentlichen Versorgung.
2. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben ist die EWP im Falle der wirtschaftlichen Unzumutbarkeit (Kosten-Nutzen-Verhältnis) berechtigt, ihre Versorgungsleitungen einschließlich dazugehöriger Steuer- und Sicherungskabel als auch erforderlicher Stationen und Schaltschränke (nachstehend Versorgungsleitungen genannt) unter Beachtung der jeweils gültigen Regelungen der Technik und der technischen Möglichkeiten innerhalb von bepflanzten Bereichen, insbesondere im Schutzbereich von Bäumen, zu errichten und zu verlegen. Die EWP verpflichtet sich, den Schaden an Bäumen und deren Wurzelwerk bei der Errichtung und Verlegung von Anlagen so gering wie möglich zu halten.

3. Die Stadt ist nach Zustimmung der EWP berechtigt, Bäume im Schutzstreifenbereich von Versorgungsleitungen der EWP zu erhalten und zu pflanzen. Die Stadt verpflichtet sich, geeignete Maßnahmen zum Schutz der Versorgungsleitungen in Abstimmung mit der EWP zu treffen.
Die EWP wird bei der Planung und Baudurchführung Baumsachverständige hinzuziehen.

Die Ortsbeiräte Eiche, Golm, Grube und Satzkorn haben der Vorlage zugestimmt bzw. sie zur Kenntnis genommen.

Abstimmung:

Die o. g. Ergänzung des Vertragstextes im § 2 wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Wegenutzungsvertrag für die Gasversorgung in den Vertragsgebieten Eiche, Golm, Grube und Satzkorn mit der Energie und Wasser Potsdam GmbH

Weiterhin beschließt die Stadtverordnetenversammlung folgende Ergänzung des Vertragstextes:

§ 2a neu – Baumschutz

1. Die Vertragspartner bekennen sich zur Erhaltung, dem Schutz und der Erweiterung von stadtbildprägenden Straßenbäumen (insbesondere Alleen) und zur Gewährleistung der öffentlichen Versorgung.
2. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben ist die EWP im Falle der wirtschaftlichen Unzumutbarkeit (Kosten-Nutzen-Verhältnis) berechtigt, ihre Versorgungsleitungen einschließlich dazugehöriger Steuer- und Sicherungskabel als auch erforderlicher Stationen und Schaltschränke (nachstehend Versorgungsleitungen genannt) unter Beachtung der jeweils gültigen Regelungen der Technik und der technischen Möglichkeiten innerhalb von bepflanzten Bereichen, insbesondere im Schutzbereich von Bäumen, zu errichten und zu verlegen. Die EWP verpflichtet sich, den Schaden an Bäumen und deren Wurzelwerk bei der Errichtung und Verlegung von Anlagen so gering wie möglich zu halten.
3. Die Stadt ist nach Zustimmung der EWP berechtigt, Bäume im Schutzstreifenbereich von Versorgungsleitungen der EWP zu erhalten und zu pflanzen. Die Stadt verpflichtet sich, geeignete Maßnahmen zum Schutz der Versorgungsleitungen in Abstimmung mit der EWP zu treffen.
Die EWP wird bei der Planung und Baudurchführung Baumsachverständige hinzuziehen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 7.3 Konzessionsverträge Strom der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 10/SVV/0826
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Diese Vorlage hat sich **durch Verwaltungshandeln erledigt.**

zu 7.4 Rahmenplan für die Sanierungsgebiete Babelsberg Nord und Süd
Vorlage: 11/SVV/0410
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung billigt die Fortschreibung und Aktualisierung der Sanierungsziele und des Städtebaulichen Rahmenplans für die Sanierungsgebiete Babelsberg Nord und Süd.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen,**
bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 7.5 Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 11/SVV/0412
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** hat der Vorlage **mit** folgenden von der Verwaltung vorgeschlagenen **Änderungen zugestimmt**, denen sich der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen angeschlossen** hat:

§ 3 (5) Ziff. 2 wird gestrichen, der Text des Absatzes wird entsprechend angepasst.

§ 3 (7) wird gestrichen – somit entfällt die Spalte 4 der Anlage 2.

§ 5 (1) (in rechtskräftiger Satzung § 6) wird wie folgt umformuliert:

„Fahrradstellplätze sollen gut einsehbar und beleuchtet sein.“

Die Begründung zur Drucksache wird an die Änderungen angepasst.

Den Stadtverordneten wurden Austauschblätter ausgereicht, in denen die Empfehlungen der o. g. Ausschüsse aufgenommen wurden.

Abstimmung:

Die von den Ausschüssen für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Stadtentwicklung und Bauen empfohlenen Änderungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 2 Gegenstimmen
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Die Abwägung zu den eingegangenen Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit und den Trägern öffentlicher Belange wird gebilligt.**
- 2. Die Stellplatzsatzung wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 1) für die Landeshauptstadt Potsdam beschlossen.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 6 Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

zu 8 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen

zu 8.1 Tiefbaumaßnahmen

Vorlage: 10/SVV/0727

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP

zurückgezogen.

zu 8.2 Kontrolle kommunaler Immobilienverkäufe

Vorlage: 10/SVV/1054

Fraktion DIE LINKE

zurückgestellt.

zu 8.3 Beirat für Bauvorhaben Goetheschule, Einstein- und Humboldtgymsnasium

Vorlage: 11/SVV/0117

Fraktion FDP

zurückgestellt.

zu 8.4 B-Plan Schwanenallee

Vorlage: 11/SVV/0153

Fraktion FDP

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat die Vorlage abgelehnt.
Der Werksausschuss KIS hat seine Nichtbefassung mit diesem Antrag erklärt, da er dafür nicht zuständig ist.

Zum Beratungsgegenstand äußern sich 11 Redner.

Entsprechend dem Antrag der Fraktion CDU/ANW ist die Behandlung dieser Vorlage *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Originalniederschrift als Anlage beigelegt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Wasserseite Schwanenallee einen B-Plan zu erstellen.

Von der Erteilung von Baugenehmigungen vor einem B-Plan-Verfahren ist abzusehen.

Abstimmungsergebnis:

mit 18 Ja-Stimmen angenommen,
bei 17 Nein-Stimmen.

zu 8.5 Qualitäten in der Speicherstadt sichern

Vorlage: 11/SVV/0286

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat folgendem von der Antragstellerin **geänderten Beschlusstext zugestimmt:**

(Der Ergänzungsantrag der Fraktion DIE LINKE wurde als Punkt 5. in modifizierter Fassung aufgenommen.)

Die **Absätze 1, 2 und 3** sind zu **streichen**

(neu) 1.

Im Einvernehmen mit der Pro Potsdam GmbH wird festgelegt, dass in den Kaufverträgen folgender Passus enthalten sein soll:

Der Käufer/die Käuferin verpflichtet sich vor Bauantragstellung zu einer Vorstellung der auf dem Kaufgegenstand geplanten Baumaßnahmen im Gestaltungsrat der Landeshauptstadt Potsdam und im Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam jeweils in öffentlicher Sitzung mit dem Ziel, städtebauliche und architektonische Qualität einvernehmlich zu sichern.

4- **(neu)2.**

Die Öffentlichkeit ist angemessen zu informieren und zu beteiligen.

5- **(neu) 3.**

Soweit die Grundstücke in der Hand der Pro Potsdam sind, wird der OBM in seiner Eigenschaft als Gesellschafter und Aufsichtsratsvorsitzender beauftragt, die o.g. Zielsetzungen und die Verfahrensweise durchzusetzen.

~~6. Der SVV ist im Juni 2011 ein Bericht vorzulegen~~

4. (neu)

Dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen ist jeweils so zeitnah wie möglich zu berichten.

5. (neu)

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die aktuellen Möglichkeiten fachlich zu prüfen, um den von der STVV beschlossenen Uferweg im Bereich der Speicherstadt zwischen Langer Brücke und Hampelspeicher umzusetzen.

Abstimmung:

Die o. g. Änderungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Stimmenthaltungen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. **Im Einvernehmen mit der Pro Potsdam GmbH wird festgelegt, dass in den Kaufverträgen folgender Passus enthalten sein soll:
Der Käufer/die Käuferin verpflichtet sich vor Bauantragstellung zu einer Vorstellung der auf dem Kaufgegenstand geplanten Baumaßnahmen im Gestaltungsrat der Landeshauptstadt Potsdam und im Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam jeweils in öffentlicher Sitzung mit dem Ziel, städtebauliche und architektonische Qualität einvernehmlich zu sichern.**
2. **Die Öffentlichkeit ist angemessen zu informieren und zu beteiligen.**
3. **Soweit die Grundstücke in der Hand der Pro Potsdam sind, wird der OBM in seiner Eigenschaft als Gesellschafter und Aufsichtsratsvorsitzender beauftragt, die o. g. Zielsetzungen und die Verfahrensweise durchzusetzen.**
4. **Dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen ist jeweils so zeitnah wie möglich zu berichten.**
5. **Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die aktuellen Möglichkeiten fachlich zu prüfen, um den von der StVV beschlossenen Uferweg im Bereich der Speicherstadt zwischen Langer Brücke und Hampelspeicher umzusetzen.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen,**

bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 8.6 Bautypologien für die Potsdamer Mitte entwickeln

Vorlage: 11/SVV/0300

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat folgender

Änderung/Ergänzung der Antragstellerin zugestimmt:

Im **ersten Satz** ist in der 2. Zeile zu ändern:

„... für die weiteren Bauflächen der Potsdamer Mitte einen Workshop zu veranstalten **entwickeln,**“

Dem Beschlusstext ist anzufügen:

In diesem Verfahren soll die Öffentlichkeit angemessen beteiligt werden.

Abstimmung:

Diese Änderung/Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei 1 Gegenstimme
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die weiteren Bauflächen der Potsdamer Mitte einen Workshop zu entwickeln, bei dem die architektonischen und gestalterischen Fragen bezogen auf die Einzelbauten und ebenso auf die Blockränder als Ganzes im Stadtgefüge zu erörtern sind.

Für die Bebauung der Blockinnenbereiche sind Bautypologien zu entwickeln. Im Ergebnis sollen Prinzipien beschrieben werden, die bei künftigen Vergaben oder Ausschreibungen in Form der Grundstückspässe zugrunde gelegt werden können. Potsdamer Experten, Mitglieder des Gestaltungsrates, der Stadtfractionen und der Verwaltung / des Sanierungsträgers sollen an dem Workshop teilnehmen.

In diesem Verfahren soll die Öffentlichkeit angemessen beteiligt werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen,**
bei 1 Gegenstimme
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

zu 8.7 Rotation in korruptionsgefährdeten Verwaltungsbereichen

Vorlage: 11/SVV/0333

Fraktion Die Andere

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der OB wird beauftragt, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in korruptionsgefährdeten Bereichen der Stadtverwaltung tätig sind, im Rotationsverfahren alle fünf Jahre umzusetzen.

Bei der Einschätzung der betroffenen Bereiche ist die Anlage „Auflistung besonders gefährdeter Bereiche“ zur „Dienstanweisung zur Korruptionsbekämpfung der Landeshauptstadt Potsdam“ zu Grunde zu legen, die der Oberbürgermeister am 30.03.2011 erlassen hat.

Die Einzelmaßnahmen sind mit der städtischen Antikorruptionsbeauftragten abzustimmen.

Der Oberbürgermeister informiert die Stadtverordnetenversammlung im September 2011 über die eingeleiteten Maßnahmen.

Mit der Zusage der Verwaltung, im März 2012 zu berichten, hat die Fraktion Die Andere den Antrag für **erledigt** erklärt.

zu 8.8 Bedingungen für Kostenübernahme der Flutlichtreparatur im Karli
Vorlage: 11/SVV/0339
Fraktion Die Andere

zurückgestellt.

zu 8.9 Workshop Kommunalpolitiker
Vorlage: 11/SVV/0342
Fraktion FDP

Der **Ausschuss für Finanzen** hat der Vorlage **mit** folgender **Ergänzung zugestimmt**, der sich der **Hauptausschuss angeschlossen** hat und die von der Antragstellerin übernommen wurde:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Seminar für die Potsdamer Stadtverordneten **und sachkundigen Einwohner** zum Thema „Ziele und Kennzahlen in der doppischen Haushaltsführung“ zu veranstalten.

Abstimmung:

Diese Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Seminar für die Potsdamer Stadtverordneten und sachkundigen Einwohner zum Thema „Ziele und Kennzahlen in der doppischen Haushaltsführung“ zu veranstalten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 8.10 Verstärkte Pressearbeit zur Wiedergewinnung der Potsdamer Mitte
Vorlage: 11/SVV/0344
Fraktion FDP

Der **Hauptausschuss** hat die Vorlage abgelehnt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Wiedergewinnung der Potsdamer Mitte durch intensive Presseaktivitäten und andere geeignete Maßnahmen mindestens deutschlandweit bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt,**
bei 4 Ja-Stimmen.

zu 8.11 Städtebaulicher Wettbewerb zum Brauhausberg
Vorlage: 11/SVV/0388
Fraktion DIE LINKE

zurückgestellt.

zu 8.12 Städtebauliches Konzept für das Vorgelände des Brauhausberges
Vorlage: 11/SVV/0423
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt.

zu 8.13 Konkretisierung Masterplan Brauhausberg
Vorlage: 11/SVV/0434
Fraktion FDP

zurückgestellt.

zu 8.14 Künftiger Umgang mit DDR-Architektur
Vorlage: 11/SVV/0415
Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Konzept „Grundsätze für einen differenzierten Umgang mit der DDR-Architektur in Potsdam“ vorzulegen, um (weitere) Verluste an schützenswerter architektonischer Qualität zu verhindern und aufzuzeigen, wie und wo die Erhaltung von denkmalwerten Zeugnissen der Architektur und des Städtebaus der DDR zu gewährleisten ist.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei einer Gegenstimme.

zu 8.15 Sommerangebot der Stadt Potsdam für kinderreiche Familien zur Nutzung der Strandbäder "Stadtbad Park Babelsberg" und "Waldbad Templin"
Vorlage: 11/SVV/0389
Fraktion DIE LINKE

zurückgestellt.

zu 8.16 Munitionsfreiheit auf Schul-, Kita-, Jugendfreizeit-, Senioreneinrichtungen sowie Sport-, Bolz- und Spielplätzen
Vorlage: 11/SVV/0393
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Diese Vorlage hat sich durch Verwaltungshandeln **erledigt**.

zu 8.17 Flächenverbrauch Potsdams begrenzen

Vorlage: 11/SVV/0394

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** hat die Vorlage abgelehnt.

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat einem **von der Antragstellerin geänderten Beschlussvorschlag zugestimmt**, deren Wortlaut den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse ausgereicht wurde. Dieser wird zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt darzulegen, welche Maßnahmen aus dem Handbuch zum nachhaltigen Flächenmanagement dazu geeignet sind, Potsdams Anteil am 30-Hektarziel der Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung zu stützen, welche Schritte in dieser Richtung bereits implementiert sind und wo noch Handlungsbedarf und –möglichkeiten bestehen.

Dabei sind neben planerischen Instrumenten auch ökonomische Anreize zu betrachten.

Der Stadtverordnetenversammlung ist in der November Sitzung 2011 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

mit 24 ja-Stimmen angenommen,
bei einigen Gegenstimmen.

zu 8.18 Vorbereitende Untersuchung nach § 141, BauGB Hans-Thoma Karree (zur Vorbereitung ein förmlich festgelegten Sanierungsgebiet)

Vorlage: 11/SVV/0419

Fraktion BürgerBündnis

Dieser Antrag hat sich **durch Verwaltungshandeln erledigt**.

zu 8.19 Haushalt für Bürger transparenter gestalten

Vorlage: 11/SVV/0433

Fraktion FDP

zurückgestellt.

zu 8.20 Anpassung Gesamtbudget Fraktionsfinanzierung

Vorlage: 11/SVV/0438

Fraktionen FDP, CDU/ANW, DIE LINKE

Der **Hauptausschuss** hat der Vorlage **zugestimmt**; den Ergänzungsantrag der Fraktion Die Andere hat der Hauptausschuss abgelehnt.

Entsprechend dem Antrag der Fraktion Die Andere wird über deren

Änderungsantrag mit dem Wortlaut:

Der letzte Satz des Antrags ist durch folgenden Absatz zu ersetzen:

Den Gruppen der Stadtverordnetenversammlung, denen bislang ohne verfassungskonforme Rechtsgrundlage der Sockelbetrag der Fraktionsfinanzierung nicht gewährt wurde, ist dieser rückwirkend zu erstatten. Die monatlichen Zuweisungen für diese Fraktionen sind ab Juli 2011 entsprechend zu erhöhen. Soweit im Beschlusstext der DS 08/SVV/1007 geregelt ist, dass Fraktionen Rücklagen von 5 % der jährlichen Barzuweisung bilden dürfen, wird klargestellt, dass sich diese Beschränkung auf die tatsächlich ausgezahlten Zuweisungen des entsprechenden Jahres bezieht.

namentlich abgestimmt.

Änderungsantrag:

Der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service Herr Exner beantragt:

1. Der letzte Satz mit dem Wortlaut:

Eine rückwirkende Zahlung zum Beginn der Wahlperiode an alle nach dem Urteil des Verfassungsgerichtes entstandenen Fraktionen ist zu prüfen.
wird **gestrichen**.

2. Der Beschlusstext ist wie folgt zu ergänzen:

Der Beschluss wird umgesetzt mit der Wirksamkeit der Nachtragshaushalts-satzung 2011.

Abstimmung:

Der Änderungsantrag der Fraktion Die Andere wird (in namentlicher Abstimmung)

mit 23 Nein-Stimmen **abgelehnt**,

bei 10 Ja-Stimmen

und 12 Stimmenthaltungen.

Das Ergebnis der namentlichen Abstimmung ist der Originalniederschrift als Anlage beigefügt.

Abstimmung:

Die vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service beantragte Streichung des 1. Satzes wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Gegenstimmen

und einigen Stimmenthaltungen.

Abstimmung:

Die vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service beantragte Ergänzung des Beschlusstextes wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Gegenstimmen

und zahlreichen Stimmenthaltungen.

Entsprechend dem Antrag der Fraktion Die Andere wird über die so geänderte DS 11/SVV/0438 namentlich abgestimmt. Das Ergebnis der namentlichen Abstimmung ist der Originalniederschrift als Anlage beigefügt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Zur Sicherung der Fraktionsfinanzierung wird der bislang bestehende Sockelbetrag in Höhe von 1.715,00 Euro sowie die Pro-Kopf-Pauschale für Mitglieder in Fraktionen in Höhe von 363,79 Euro festgeschrieben.

Der zur Fraktionsfinanzierung im Haushalt, Konto 5492000, festgesetzte Betrag muss dementsprechend angepasst werden.

Die beiden ersten Absätze ersetzen Punkt 1 des Beschlusses 09/SVV/0053. Eine Deckungsquelle im Haushalt ist zu benennen. Diese Regelung gilt rückwirkend zum Wirksamwerden des Urteils des Verfassungsgerichtes zur Fraktionsmindeststärke.

Der Beschluss wird umgesetzt mit der Wirksamkeit der Nachtragshaushaltssatzung 2011.

Abstimmungsergebnis: (namentliche Abstimmung)
mit 24 Ja-Stimmen angenommen,
bei 17 Nein-Stimmen
und 4 Stimmenthaltungen.

zu 8.21 Beirat für Begleitung Bauvorhaben Stadtteilschule
Vorlage: 11/SVV/0483
Fraktion CDU/ANW

zurückgestellt.

zu 8.22 Sportförderkonzept
Vorlage: 11/SVV/0503
Fraktion FDP

Diese Vorlage wurde von der Antragstellerin **zurückgezogen**.

zu 9 Anträge

Sitzungsleitung:
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung Herr Schüler

zu 9.1 Zufahrt St. Josephs Krankenhaus
Vorlage: 11/SVV/0499
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, FDP

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Hüneke namens der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und FDP eingebracht.

Nach 9 Diskussionsrednern

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE beantragt den ‚Schluss der Debatte‘.

Nachdem alle Fraktionen die Gelegenheit hatten, sich zum Beratungsgegenstand zu äußern,

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

bei einigen Gegenstimmen.

Ergänzungsantrag:

Die Stadtverordnete Hüneke, Bündnis 90/Die Grünen, beantragt folgende Ergänzung des Beschlusstextes:

Zur aktuellen Sicherung der Krankenhauszufahrt ist die Zimmerstraße von der Einfahrt nach Osten bis zur Einmündung in die Straße am Luisenplatz mit einer provisorischen Bitumendecke zu versehen. Der Pflasterworkshop ist auf dem Abschnitt der Zimmerstraße von der Krankenhausausfahrt nach Westen bis zum Köhlerplatz mit dem Altmaterial durchzuführen.

Abstimmung:

Dieser Ergänzungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei der geplanten Verbesserung der Zufahrt zum St. Josephs Krankenhaus über die Zimmerstraße sowohl die praktischen Anforderungen des Krankenhauses, als auch den Erhalt der Natursteinpflasterstraße in diesem Bereich sicherzustellen.

Im September ist dem Ausschuss für Stadtplanung und Bauen zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**

zu 9.2 Bebauungsplan SAN - P 12 "Blöcke 17 Süd und 23 Nord" Beschluss zur öffentlichen Auslegung

Vorlage: 11/SVV/0457

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.

zu 9.3 Wohnungsbauprojekt des VGS

Vorlage: 11/SVV/0522

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, das Vorhaben des Kreisverbandes Potsdam der Garten- und Siedlerfreunde e.V. (VGS) zu prüfen, auf den im Kleingartenentwicklungskonzept 2007 vorgesehenen Ersatzflächen Wohnungen im Sinne von Kleinsiedlungsgebieten zu bauen.

Das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung im Januar 2012 vorzulegen.

Die Vorlage wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Jäkel eingebracht.

Die per **Geschäftsordnungsantrag** vom Stadtverordneten Heuer, Fraktion SPD, beantragte **Überweisung** der DS 11/SVV/0522 **in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** wird von der Antragstellerin **übernommen**.

zu 9.4 Konzept zur Stabilisierung der Wasser- / Abwasserpreise

Vorlage: 11/SVV/0523

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, in enger Abstimmung mit der EWP ein Maßnahmenkonzept zu erarbeiten, mit dem für den Zeitraum 2013 bis 2017 die Preise für Wasser und Abwasser stabilisiert werden.

Der Entwurf des Maßnahmenkonzepts ist der Stadtverordnetenversammlung im Dezember 2011 vorzulegen.

Die Vorlage wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

Ergänzungsantrag:

Der Stadtverordnete Kühn beantragt namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:
Nach dem ersten Absatz des Beschlusstextes ist einzufügen:

In dem Konzept sind auch die Entwicklung der Anschlusskosten und ein Kostenvergleich mit den anderen Landeshauptstädten darzustellen.

Mit der per **Geschäftsordnungsantrag** vom Stadtverordneten Schubert namens der Fraktion SPD beantragten **Überweisung** der DS 11/SVV/0523 **in den Hauptausschuss** (zur Beratung soll ein Vertreter der EWP eingeladen werden) erklärt sich die Fraktion DIE LINKE **einverstanden**. Die von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragte **Ergänzung** des Beschlusstextes **wird übernommen**.

zu 9.5 Prüfung der Stadtwerke Potsdam (SWP) und Ihrer Tochtergesellschaften nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz
Vorlage: 11/SVV/0537
Fraktion BürgerBündnis

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Geschäftsführer der SWP anzuweisen, dass der Stadtverordnetenversammlung der Abschnitt des Berichtes über die Prüfung der Jahresabschlüsse 2009/2010 vorzulegen ist, in denen über die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz berichtet wird. Dies gilt auch für die entsprechenden Berichte der Tochtergesellschaften.

Der Abschlussprüfer ist gegenüber der Stadtverordnetenversammlung von der Verschwiegenheitspflicht zu befreien und zur Septembersitzung einzuladen.

Namens der Fraktion BürgerBündnis wird die DS 11/SVV/0537 von der Stadtverordneten Bankwitz eingebracht und anschließend **in den Hauptausschuss überwiesen.**

Gegen die Überweisung dieser Vorlage erhebt sich kein Widerspruch.

zu 9.6 Fortsetzung der Sportförderung
Vorlage: 11/SVV/0541
Fraktion CDU/ANW

Die Vorlage wird namens der Fraktion CDU/ANW vom Stadtverordneten Schröder eingebracht.

Der den Stadtverordneten ausgereichte **Änderungs- und Ergänzungsantrag** Fraktion SPD mit dem Wortlaut:

*Der Betreff ist zu ergänzen: Fortsetzung der Sport- **und Kulturförderung.**
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Fortsetzung der Sportförderung ~~im bisherigen Umfang abzusichern und dauerhaft zu verstetigen~~ einzusetzen. **Dazu sind mit dem Land sind Verhandlungen über eine Weiterführung der bisherigen Förderung von Sport- und Kulturveranstaltungen mit überregionalem Charakter sowie für die finanzielle Unterstützung der Potsdamer Erstligavereine sowie der kulturellen Einrichtungen mit landesweiter Bedeutung aufzunehmen.***

wird von der Antragstellerin **übernommen.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Fortsetzung der Sportförderung einzusetzen. Dazu sind mit dem Land sind Verhandlungen über eine Weiterführung der bisherigen Förderung von Sport- und Kulturveranstaltungen mit überregionalem Charakter sowie für die finanzielle Unterstützung der Potsdamer Erstligavereine sowie der kulturellen Einrichtungen mit landesweiter Bedeutung aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 9.7 Erarbeitung eines Konzeptes "Erschwingliche Mieten für alle"

Vorlage: 11/SVV/0542

Fraktion DIE LINKE

Konsensliste – (Austauschexemplar wegen nicht mitkopierter Begründung) überwiesen in den Hauptausschuss.

zu 9.8 Unterschutzstellung der klassischen DDR-Architektur Schwimmhalle Brauhausberg und Minsk

Vorlage: 11/SVV/0547

Fraktion BürgerBündnis

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Unterschutzstellung des Schwimmbades am Brauhausberg und des Minsk als Denkmal zu prüfen.

Namens der Fraktion BürgerBündnis wird die Vorlage vom Stadtverordneten Kirsch eingebracht und anschließend die **Überweisung** in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen beantragt.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Engel-Fürstberger, Fraktion FDP, beantragt gemäß § 16 Punkt 2. d) der Geschäftsordnung die Nichtbefassung wegen Unzuständigkeit.

Vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp wird in der Diskussion darauf hingewiesen, dass die Prüfung des Denkmalwertes und Eintragung in die Denkmalliste ausschließlich durch das Brandenburgische Landesamt für Denkmalpflege vorzunehmen sei. Eine Mitwirkungspflicht des Oberbürgermeisters als Untere Denkmalbehörde sehe das Denkmalschutzgesetz nicht vor.

Abstimmung:

Der o. g. Geschäftsordnungsantrag wird

mit 20 Nein-Stimmen **abgelehnt**,
bei 17 Ja-Stimmen.

Gegen die **Überweisung** der DS 11/SVV/0547 in den Ausschuss für **Stadtentwicklung und Bauen** erhebt sich kein Widerspruch.

zu 9.9 Übungsplatz für Feuerwehr und Katastrophenschutz

Vorlage: 11/SVV/0553

Fraktion CDU/ANW

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob das Gelände am Weg nach Bornim im OT Potsdam-Eiche als Übungsgelände für die Feuerwehren Potsdams und den Katastrophenschutz geeignet ist.

Der Stadtverordnetenversammlung ist in ihrer Novembersitzung 2011 dazu zu berichten.

Namens der Fraktion CDU/ANW wird die Vorlage vom Stadtverordneten Schröder eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Jäkel, Fraktion DIE LINKE, beantragt (als Ortsvorsteher) die **Überweisung** in den Ortsbeirat Eiche.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 11/SVV/0553 in den Ortsbeirat Eiche wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.10 Neubau einer Straßenbeleuchtungsanlage in Potsdam-Klein Glienicke "Am Böttcherberg"

Vorlage: 11/SVV/0558

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

zu 9.11 Änderung B-Plan Nr. 37 B "Babelsberger Straße"

Vorlage: 11/SVV/0564

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, bei der für die Ansiedlung der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) erforderlichen Änderung des B-Plans Nr. 37 B "Babelsberger Straße" folgende Anforderungen an die städtebauliche Entwicklung und Ordnung sowie an die Baukultur ausnahmslos zu erfüllen:

1. Für die gesamte in der Kerngebietsfläche MK 1.2 zulässige Geschossfläche für die allgemein zulässigen "Wohnungen für Senioren, Behinderte und sonstige zu betreuende Personengruppen" ist an anderer, bisher nicht für die Wohnnutzung vorgesehener Stelle im Plangebiet vollständig Ersatz zu schaffen.
2. Bei der Festsetzung von Flächen für die Wohnnutzung sind die allgemeinen Anforderungen an gesunde Wohnverhältnisse zu erfüllen.
3. Bei der Ansiedlung der ILB ist eine hohe architektonische und landschaftliche Qualität der Gebäude und ihres Umfeldes (Baukultur) sicherzustellen. Vom Vorhabenträger ist ein offener Architektenwettbewerb gemäß RPW 2008

auszuloben Die öffentlichen Flächen sind mit dem Freifächensystem der Landeshauptstadt Potsdam zu vernetzen.

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Heuer beantragt namens der Fraktion SPD die **Überweisung** in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.

Nachdem der Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Herr Klipp informiert hat, dass der Aufstellungsbeschluss für die Änderung des B-Planes bereits vorbereitet und in die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 28. September 2011 eingebracht werde, erklärt sich die Antragstellerin mit der **Überweisung** der DS 11/SVV/0564 **in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen einverstanden.**

zu 9.12 Straßenentwässerung Seepromenade nachhaltig und sparsam lösen
Vorlage: 11/SVV/0534

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Stadtentwicklung und Bauen.

zu 9.13 Sitzungskalender 2012
Vorlage: 11/SVV/0571

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der StVV

Konsensliste – überwiesen in alle Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung.

zu 9.14 Erweiterung von Fachausschüssen
Vorlage: 11/SVV/0575

Fraktion Die Andere

Namens der Fraktion Die Andere wird die Vorlage vom Stadtverordneten Brödnö eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Zahl der Mitglieder

- 1. des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen**
- 2. des Ausschusses für Gesundheit und Soziales**
- 3. des Ausschusses für Bildung und Sport**

wird jeweils von 7 auf 11 erhöht.

Die Sitze verteilen sich wie folgt:

Fraktion DIE LINKE:	3 Sitze
Fraktion SPD:	3 Sitze
Fraktion CDU/ANW:	1 Sitz
Fraktion Bündnis 90/Grüne:	1 Sitz
Fraktion FDP:	1 Sitz
Fraktion Die Andere:	1 Sitz
Fraktion BürgerBündnis	1 Sitz

Abstimmungsergebnis:

mit 21 Ja-Stimmen angenommen,
bei 17 Nein-Stimmen.

zu 9.15 Sicherung des Mädchenintegrationsprojektes "Mädchenzukunft"

Vorlage: 11/SVV/0576

Fraktion Die Andere

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Zur Sicherung des Projektes „Mädchenzukunft – selbstbestimmte Wege zwischen den Kulturen“ sind aus dem laufenden Haushalt 2011 20.000 T€ zur Verfügung zu stellen. Ab 2012 soll ein festes Budget für das Mädchenintegrationsprojekt in den Haushalt eingestellt werden.

Die Deckung soll aus den Einsparungen für nicht besetzte Personalstellen erfolgen. Sollte dies nicht möglich sein, ist die Gewinnabführung aus den Stadtwerken um den erforderlichen Betrag zu erhöhen.

Die Vorlage wird namens der Fraktion Die Andere von der Stadtverordneten Heigl eingebracht.

Änderungsantrag:

Namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt der Stadtverordnete Kühn:

Im zweiten Satz des Beschlusstextes soll anstelle von „Haushalt“ der Begriff „Jugendförderplan“ eingesetzt werden.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schröder, Fraktion CDU/ANW, beantragt die **Überweisung** in den Jugendhilfeausschuss sowie in den Ausschuss für Finanzen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 11/SVV/0576 – mit dem o. g. Änderungsantrag – **in den Jugendhilfeausschuss (ff.) sowie in den Ausschuss für Finanzen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.16 Berufung eines sachkundigen Einwohners

Vorlage: 11/SVV/0577

Fraktion Die Andere

Namens der Fraktion Die Andere wird die Vorlage vom Stadtverordneten Brödnö eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Als sachkundiger Einwohner wird in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen zusätzlich Christian Schirrholtz berufen.

Abstimmungsergebnis:

mit 20 Ja-Stimmen angenommen,

bei 13 Nein-Stimmen.

zu 9.17 Neuberufung eines sachkundigen Einwohners

Vorlage: 11/SVV/0616

Fraktion Die Andere

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Herr Frank Prinz-Schubert wird als sachkundiger Einwohner im Ausschuss für Bildung und Sport abberufen.

Neu als sachkundiger Einwohner in den Ausschuss wird stattdessen Herr Sandro Szilleweit berufen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.18 Schulbezirkssatzung der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 11/SVV/0578

Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Bildung und Sport sowie in den Ortsbeirat Neu Fahrland.

zu 9.19 Schließung des Übergangwohnheimes für Jüdische Kontingentflüchtlinge in der Turmstraße 55 zum 01.09.2011

Vorlage: 11/SVV/0580

Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

Der Oberbürgermeister **empfiehlt** die Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Gesundheit, Soziales, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller-Preinesberger eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Das Übergangwohnheim für Jüdische Kontingentflüchtlinge in der Turmstraße 55 wird zum 01.09.2011 geschlossen.
2. Zukünftig wird das Gebäude für die Unterbringung von Obdachlosigkeit bedrohter Familien genutzt.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.20 Änderung des Bebauungsplanes SAN - P 04 "Teilraum Block 12"

Vorlage: 11/SVV/0581

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Der Oberbürgermeister **empfiehlt** die Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Bebauungsplan SAN – P 04 „Teilraum Block 12“ wird in einem beschleunigten Verfahren gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13a Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 4 BauGB geändert.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einer Stimmenthaltung.

zu 9.21 Neufassung der bestehenden Entgeltordnung für die Volkshochschule "Albert Einstein"

Vorlage: 11/SVV/0590

Oberbürgermeister, Öffentliche Weiterbildung

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Bildung und Sport (ff.) sowie für Finanzen.

zu 9.22 Entschädigung für verunreinigtes Trinkwasser

Vorlage: 11/SVV/0593

Fraktion CDU/ANW

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die EWP aufzufordern, ihren Kunden im Einzugsbereich des verunreinigten Trinkwassers eine angemessene Entschädigung zu zahlen. Diese Entschädigung kann mit der Jahresschlussrechnung 2011 erfolgen.

Die Vorlage wird namens der Fraktion CDU/ANW vom Stadtverordneten Dünn eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs beantragt die **Überweisung** in den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 11/SVV/0593 in den Hauptausschuss wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.23 Aufhebung der Satzung über die anteilige oder vollständige Übernahme von Kosten der Schulspeisung in der Landeshauptstadt Potsdam vom 10. Juli 2008 und Beschlussfassung für die Inanspruchnahme des bezuschussten oder kostenlosen Schulessens in Härtefällen

Vorlage: 11/SVV/0594

Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Die Satzung über die anteilige oder vollständige Übernahme von Kosten der Schulspeisung in der Landeshauptstadt Potsdam vom 10. Juli 2008 wird mit Wirkung zum 31. Oktober 2011 gemäß Anlage 1 aufgehoben.**
- 2. Für die Gewährung von kostenlosem Schulessen in besonderen Härtefällen wird die Härtefallregelung entsprechend Anlage 2 beschlossen.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**
bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 9.24 Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans "Nordufer Insel" (OT Neu Fahrland) der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 11/SVV/0595

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen sowie in den Ortsbeirat Neu Fahrland.

zu 9.25 Bebauungsplan Nr. 128 "Trebbiner Straße / Am Silbergraben" Beschluss zur öffentlichen Auslegung

Vorlage: 11/SVV/0596

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.

zu 9.27 Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erstattung von Schülerfahrtkosten sowie die Beförderung von Schülerinnen und Schülern der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 11/SVV/0598

Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Bildung und Sport (ff.) und für Finanzen.

zu 9.28 Tätigkeitsbericht der kommunalen Stiftung "Stiftung Altenhilfe Potsdam" für das Jahr 2010

Vorlage: 11/SVV/0591

Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales.

Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung erfolgt anschließend die **gemeinsame Behandlung** der Tagesordnungspunkte 9.29 und 9.38:

zu 9.29 Nutzung Brauhausberg / Freizeitbad

Vorlage: 11/SVV/0602

Fraktion BürgerBündnis

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass weder die Stadt noch die städtischen Unternehmen für das Areal Brauhausberg und Freizeitbad Aufträge vergeben, oder Tätigkeiten auslösen:

- hinsichtlich der Gestaltung
- der wirtschaftliche Verwertung
- Grundstücksverkäufe oder Verträge ähnlicher Art

Namens der Fraktion BürgerBündnis wird die Vorlage von der Stadtverordneten Bankwitz eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schröder beantragt namens der Fraktion CDU/ANW die **Überweisung** in den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 11/SVV/0602 **in den Hauptausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

bei zahlreichen Stimmenthaltungen.

zu 9.38 Schwimmhalle
Vorlage: 11/SVV/0626
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt sicherzustellen, dass in den Angelegenheiten Brauhausberg und Schwimmhalle für die Standorte Brauhausberg und Bornstedter Feld so lange keine Vertragsabschlüsse und keine Grundstücksgeschäfte getätigt werden, bevor nicht abschließend über die drei im Geschäftsgang befindlichen Anträge der Stadtverordneten in der Sache sowie über den Antrag auf Unterschutzstellung der alten Schwimmhalle als Denkmal abschließend entschieden wurde.

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage vom Stadtverordneten Jäkel eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schröder beantragt namens der Fraktion CDU/ANW die **Überweisung** in den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Die Überweisung der DS 11/SVV/0626 in den Hauptausschuss wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei zahlreichen Stimmenthaltungen.

**zu 9.30 Bebauungsplan Nr. 21 "Potsdamer Chaussee" (OT Groß Glienicke),
Beschluss zur Änderung des Geltungsbereichs, zur öffentlichen Auslegung
sowie zur Erweiterung des Bereichs der Anordnung der Baulandumlegung**
Vorlage: 11/SVV/0604

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Konsensliste – (mit dem Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen (ff.) sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung und in den Ortsbeirat Groß Glienicke.

zu 9.31 Parkraumbewirtschaftungskonzept

Vorlage: 11/SVV/0641

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Stadtentwicklung und Bauen und in den Hauptausschuss.

zu 9.32 Gebührenordnung für die Nutzung gebührenpflichtiger Parkplätze im öffentlichen Straßenland auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Potsdam (Parkgebührenordnung)

Vorlage: 11/SVV/0642

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung und für Finanzen sowie in den Hauptausschuss.

zu 9.33 Einsatzstellen zur Realisierung des Bundesprogramms Bürgerarbeit sowie Bereitstellung finanzieller Mittel zur Finanzierung einer Trägeraufwandspauschale

Vorlage: 11/SVV/0606

Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales.

zu 9.34 Maßnahmen der Verwaltung des Jugendamtes für eine bedarfsgerechte Versorgung mit Kindertagesbetreuungsangeboten für das Kita- Jahr 2011/2012

Vorlage: 11/SVV/0607

Oberbürgermeister, FB Kinder, Jugend und Familie

Konsensliste – überwiesen in den Jugendhilfeausschuss (ff.) und in den Ausschuss für Finanzen.

zu 9.35 Überplanmäßige/r Aufwand/Auszahlung für die Durchführung von Winterdienstleistungen auf öffentlichen Verkehrsflächen im Haushaltsjahr 2010

Vorlage: 11/SVV/0613

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Bewilligung überplanmäßiger Aufwendungen/ Auszahlungen im Produkt 54502 (Winterdienst) im Haushaltsjahr 2010 in einer Höhe von 831 TEUR wird zugestimmt.

Für die benannten Deckungsquellen werden die gegebenenfalls noch bestehenden Bewirtschaftungssperren aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Um **21:32 Uhr** erfolgt eine **Verständigung** des Präsidiums mit dem Oberbürgermeister und den Vorsitzenden der Fraktionen über den **weiteren Sitzungsverlauf**.

Im Ergebnis gibt der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Herr Schüler die **Empfehlung des Ältestenrates** bekannt, dass in der 34. Sitzung noch der Tagesordnungspunkt 9.36 behandelt und dann der nicht öffentliche Teil der Sitzung aufgerufen wird.

Die in dieser Sitzung nicht mehr behandelten Punkte werden in die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung aufgenommen.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

zu 9.36 Tierheimneubau
Vorlage: 11/SVV/0617
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich dafür aus, dass dem Tierschutzverein Potsdam ein Grundstück für den Bau eines neuen Tierheims zur Verfügung gestellt wird.

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die dafür notwendigen Gespräche zu führen und die erforderlichen Voraussetzungen zu schaffen.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Dezember 2011 über den Stand zu informieren.

Die Vorlage wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht und anschließend die **Überweisung in den Hauptausschuss sowie in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** beantragt.

Gegen die Überweisung erhebt sich kein Widerspruch.

Die Sitzung wird anschließend mit der Behandlung der nicht öffentlichen Vorlagen (unter Ausschluss der Öffentlichkeit) fortgesetzt.

P. Schüler
Vorsitzender
der Stadtverordnetenversammlung

Anlagen:

Wörtliche Wiedergabe von Redebeiträgen

Ergebnisse der namentlichen Abstimmungen zur Drucksache 11/SVV/0438 sowie zum Änderungsantrag der Fraktion Die Andere

Ergebnis der namentlichen Abstimmung zur Drucksache 11/SVV/0438